



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal DURCHBLICK

Jahrgang 24 Heft Nr. 283 Februar 2019 - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

400 Jahre Altes Rathaus Gadernheim: erste Sitzung am 17. Februar 1619

„Am 17. Februar 1619 hat der Herr Amtmann das erste Mal auf dem Rathhaus zu Gadern gericht gehalten“

- so steht es in der Chronik des Reichenbacher Pfarrers Pfarrer Martin Walther (1599-1620), die glücklicherweise auch Hinweise auf die Nachbardörfer Reichenbachs verzeichnet.

Somit kann das Gadernheimer Rathaus auf eine vierhundertjährige Geschichte als öffentliches Gebäude zurückblicken.

Ähnlich dem Bauboom heutzutage war der Beginn des 17. Jahrhunderts von Bautätigkeiten geprägt: 1606 wurde die Stadt Mannheim erweitert, in Gadernheim erbaute man 1608 - nach einer langen Friedenszeit - die alte Schmiede*.

1617 im Februar „haben die Gadern angefangen Stein zu führen zu ihrem Rathausbau (613)**.... Das Bauholz

zum Rathaus zu Gadern ist auf 28 Wagen beigebracht und den 16. Octobris 1617 ufgeschlagen worden.“ (644)



Modell des alten Gadernheimer Rathauses von Peter Elbert

Der Bauplatz liegt an der Stelle, an dem vorher der Gemeindebrunnen (Erwähnung 1561) gestanden haben

soll, südlich der Mündung des Salztrogbaches in die Lauter. Am 30. März 1617 wurden die Zimmerarbeiten für 200 Gulden*** an Matthes Schwanfelder aus Ladenburg vergeben (619).

Allerdings mußten die Gadernheimer trotz wirtschaftlich guter Zeiten - bis der 30jährige Krieg auch in den Odenwald kam - für ihren Rathausbau sammeln gehen: Maurer, Tüncher, Glaser, Schreiner, Schlosser wollten für ihre Arbeit bezahlt werden: „Dies ganze 1618. Jahr haben die drei Ober-Dörfer (Gadernheim, Lautern, Raidelbach) an ihrem Rathaus (in Gadernheim) gebaut, decken, kleben und tünchen lassen, ... darzu viel Almen und Flecken verkauft worden“. (699)

Die Kleinfehde zwischen Reichenbach und Gadernheim scheint vor 400 Jahren noch nicht ausgebrochen, denn

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

**DIE GGEWINNER KOMBI:
STROM + INTERNET &
TELEFON* = DAUERHAFT
GÜNSTIG!**

**JETZT
VORTEIL SICHERN:
GGEWINNER-
KOMBI.DE**

*POWERED BY GGEW NET. Angebot bis 28.02.2019.
Näheres unter www.ggewinner-kombi.de

Lautertaler Elektrotechnik
Meisterbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb
Inh. Holger Huth

64686 Lautertal, Hauptstraße 36a www.Lautertaler-Elektrotechnik.de
Tel. 06254 / 942697 Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de

Marica Klippel Nähstudio Service

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30
u. 15.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl
und Bestellservice

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser,

auch 2019 wird die Redaktion wieder ein nachhaltiges Projekt begleiten und mit einer Spende unterstützen. Lesen Sie hierzu Seite 19.

Seit 2008 erscheint der Durchblick auch in den Modautaler Ortsteilen. Auf die Titelseite haben es folgende Orte geschafft: 2014 Kriminacht Schreibwettbewerb, Bauernmarkt Hoxhohl / Allertshofen und noch einmal Modautaler Kriminacht; 2015 SOFA Asbach, Mühle Brandau, 11 Orte und Asbach Dolles Dorf; 2016 Neunkircher Höhe, 2017 DGH Neutsch, Lützelbach Wildfrauhaus und Malerkolonie sowie Neunkirchen Weihnachtsmarkt. 2018 Gewerbeschau Modautal und Heimatmuseum Brandau.

Dies soll ein Ansporn sein für die Ortsteile Ernstshofen, Herchenrode, Kleinbieberau / Webern: Interessantes aus der Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Vereinsleben - die Redaktion freut sich auf Informationen!

In Lautertal erscheint der Durchblick bereits seit 1995, und auf der Titelseite waren 2014 Lautern und Reichenbach, 2016 Felsenmeer, Beedenkirchen, Verschwisterung mit Dogliani, Neunkircher Höhe, 2017 Schannenbach, Gadernheim, die Finanzlücke der Gemeinde und die Bürgermeisterwahl, 2018 Beedenkirchen, Elmshausen.

Fehlen also noch die Weiler Breitenwiesen und Knoden, Staffel und Sch-

mal-Beerbach sowie Wurzelbach. Alle Ortsbeiräte und die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Redaktion Informationen zuzusenden. Am Ende des Jahres 2019 soll daraus ein Riesen-Preisrätsel werden. Doch bis dahin werden Sie noch einige Hefte erhalten, immer mit interessanten Beiträgen auf der Titelseite und im Innenteil.

Für dieses Heft war eigentlich als Sonderthema „Bauen & Wohnen“ geplant, doch gingen dazu keine Beiträge unserer Inserenten ein. Auch das kommt vor: es ist einfach keine Zeit. Denn momentan sieht es bei vielen Betrieben eher so aus, daß sie liebend gerne ihre Aufträge zeitig erfüllen würden, wenn sie genügend Personal hätten. Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze im Handwerk sind vorhanden, doch nur wenige interessieren sich dafür. Ohne solide Handwerkerbasis aber brauchen wir auf lange Sicht auch keine IT-Berater, Finanzanalysten und Social-media-Designer.

Die Redaktion - Marieta Hiller

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

| Heft | Red.schluß | Erscheint |
|------------------|------------|-----------|
| März 2019 | 18.02.19 | 28.02.19 |
| April 2019 | 18.03.19 | 30.03.19 |
| Mai 2019 | 12.04.19 | 27.04.19 |
| Juni 2019 | 20.05.19 | 31.05.19 |
| Juli . Aug. 2019 | 17.06.19 | 29.06.19 |
| September 2019 | 19.08.19 | 28.08.19 |
| Oktober 2019 | 16.09.19 | 28.09.19 |
| November 2019 | 21.10.19 | 02.11.19 |
| Dezember 2019 | 11.11.19 | 30.11.19 |
| Januar 2020 | 09.12.19 | 27.12.19 |
| Bürger-Info 2020 | 13.01.20 | 27.01.20 |
| Februar 2019 | 20.01.20 | 29.01.20 |

die Reichenbacher schenken den Gadernheimern die Glocke auf dem Rathausurm.

Heute beherbergt das alte Rathaus in Gadernheim das Heimatmuseum, in dem auch viele Ausstellungsstücke zur „Blaufabrik“ in Lautern zu sehen sind. Leider ist die Seite www.vereinsring-gadernheim.de momentan nicht

online, so daß es Infos dazu in einem späteren Heft gibt. Die Redaktion hat jedoch einige Archivfotos für Sie.

Fotos: Rathaus in Gadernheim, einst Sitz des Rates, jetzt Heimatmuseum: verschiedene Farbproben, Handtuch „Blaufarbenwerk“, „Genuione best ultramarine“ und „washblue in balls“ - alles Produkte der Fabrik in Lautern.

Mehr dazu auf www.felsenmeerdrachen.de - einfach „Lautern“ als Suchwort eingeben.

Impressum: DURCHBLICK
Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
 ♦ **Herausgeber und Redaktion:** GHS-GbR
 Waldstraße 2, 64686 Lautertal
 Tel 06254-9403010, mail: mh@dbt.de.
 ♦ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
 ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung
 ♦ Es gilt **Anzeigenpreisliste 2019**
 ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
 ♦ Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen



Sie bekommen keinen DURCHBLICK?

- ♦ Bitte geben Sie Ihre Adresse sowie die Anzahl der Familien oder Briefkästen in Ihrem Haus durch.
- ♦ Ist Ihr Briefkasten / Zeitungsrohr gut sichtbar?
- ♦ Kein bissiger Hund im Hof oder Garten?
- ♦ Ist der Eingangsbereich beleuchtet?

Sie möchten dem DURCHBLICK helfen?

- ♦ Bitte fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, ob das Heft pünktlich im Briefkasten lag.
- ♦ Falls Sie ein Nein auf Ihre Fragen erhalten, so senden Sie der Redaktion eine Mail mit Name, Ortsteil und Straße des (Nicht) Empfängers.

Redaktion:
Tel. 06254-9403010, mh@dbt.de

* Südhessische Chroniken aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, Sonderband 6 der Geschichtsblätter Kreis Bergstraße, „Dies Jahr ist eine Schmiede zu Gdernheim gebaut und von der Gemeinde daselbst an- und aufgerichtet worden.“ (193)

**Ziffern in Klammern geben den Absatz in Walthers Chronik an

*** für einen Gulden konnte man im 17. Jahrhundert 12-18 kg Rindfleisch kaufen

M. Hiller

Alle Fotos: M. Hiller



Themen Sanieren, Bauen und Energiesparen in der Bensheimer Weststadthalle: die GGEW AG präsentiert am 9. und 10. Februar 2019, jeweils von 10 bis 18 Uhr, zum neunten Mal die Energie- & Baumesse zu den Themen Sanieren, Bauen und Energiesparen. Durch das Engagement der



GGEW AG und der Stadt Bensheim ist der Eintritt für die Messe und die Fachvorträge wieder frei.

Insgesamt bieten zahlreiche Aussteller einen Überblick zu Neuheiten und bewährten Produkten aus den Bereichen Energie und Bauen. Durch die Vielzahl der angebotenen Leistungen und Produkte haben die Besucher die Möglichkeit, die Angebote direkt vor Ort zu vergleichen. So können sie sich für den zu ihren Bedürfnissen am besten passenden Handwerker, Dienstleister oder Hersteller entscheiden. Hinzu kommt ein Vortragsprogramm zur Vertiefung der Thematik.

Interessierte können sich wieder am Stand der GGEW AG über die neuesten Entwicklungen in der Energiewirtschaft informieren. „Wir beraten die Messegäste sehr gerne zu Energieeffizienz, unseren Produkten sowie den bundesweit günstigen Strom-, Heizstrom- und Gasstarifen und natürlich zu allen anderen Energie-Themen“, erklärt Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services. Für ihre Kunden bietet die GGEW AG ein Treueangebot: einfach den bestehenden Stromvertrag mit der Internet- und Festnetz-Flatrate zur GGEWinner Kombi powered by GGEW net kombinieren. „Während viele Unternehmen nur potenzielle Neukunden im Blick haben, steht für uns der Bestandskunde im Mittelpunkt. Diese Kombi ist exklusiv für unsere Stromkunden“, betont Babylon. Susanne Schäfer, Geschäftsführerin GGEW net, erklärt: „Die GGEWinner Kombi ist ein tolles Beispiel für die Zusammenarbeit von GGEW AG und GGEW net. Wir haben ein Produkt geschaffen, das unseren Kunden einen klaren Mehrwert bietet.“

Bei einem Umzug ist viel zu beachten. Hier bietet die GGEW AG einen neuen Service. „Treuen Kunden, die auch in Zukunft von unseren Produkten und Services profitieren möchten, schenken wir zehn Umzugskartons“, so Babylon. Für jeden neuen, zusätzlich abgeschlossenen Vertrag erhalten sie zehn weitere Kartons. Die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht. Die Kunden, die umziehen, können einfach im Service-Center in der Dammstraße 68 in Bensheim vorbeikommen, ihre Verträge ummelden und die Kartons gleich mitnehmen.

Für Hausbesitzer hat die GGEW AG ein attraktives Angebot im Bereich Solarstrom: Wer dauerhaft von den Vorteilen einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach profitieren möchte, kann dies über das Modell „Dein GGEW Sonnendach“ tun – und das ohne großen Aufwand und hohe Investitionen. Denn Hausbesitzer können ihre Photovoltaikanlage ganz einfach von der GGEW AG pachten, auch in Verbindung mit einem Speicher. Beim Thema Verkehr setzt die GGEW AG mit der Förderung der Elektromobilität ebenfalls auf Innovation und Nachhaltigkeit. Die GGEW AG baut die nötige Ladeinfrastruktur aus und nutzt im eigenen Unternehmen Elektroautos als Dienstfahrzeuge. Außerdem im Angebot: E-CarSharing. Außerdem erfahren die Besucher alles über die Förderprogramme der GGEW AG zu Elektro- und Erdgasmobilität sowie der Heizsystemumstellung von Öl auf Erdgas und die Aktion „Kunden werben Kunden“. Wirbt ein Kunde der GGEW AG einen Neukunden, erhält er als Dankeschön eine attraktive Prämie.



Von wegen verkalkt!

Minich, der denkt weiter.

-  Sanitäre Installation
-  Heizungsbau
-  Lüftung
-  Erneuerbare Energie



A. MINICH
Nibelungenstr. 792
64686 Lautertal
Tel 0 62 54 / 1601
www.alfred-minich.de

Auch über die Dienstleistungen der Tochtergesellschaft GGEW net, der zuverlässige Partner für High Speed Internet und Telefonie, können sich Besucher auf der Messe informieren – speziell über die GGEWinner Kombi. Das Unternehmen verfügt über ein Glasfasernetz von mehr als 300 Kilometern Länge, das zudem kontinuierlich erweitert wird. Dieses dient als Basis für hochverfügbare und ultraschnelle Internetverbindungen von bis zu 1.000 Mbit/s. Dadurch ist der störungsfreie Betrieb von datenintensiven Diensten wie Video- oder Audiostreaming und Smart Home-Applikationen möglich. Neben Angeboten für Privatkunden bietet die GGEW net auch individuelle Lösungen für Gewerbe und Industrie. Bei den Angeboten für Unternehmenskunden handelt es sich um Plattformen und Dienste, die auf deren gesamte IT-Infrastruktur zugeschnitten sind. **GGEW AG**



Ihr Betriebsporträt im Durchblick:

kostenlos für Jahresvertragskunden!

Wie Sie das werden?

Infos hier anfordern!

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de

Salz ist ein Mineral. Als Gewürz wird es lediglich verwendet. Und Tafelsalz wird weder von Schultafeln abgekratzt, noch auf Tafelbergen geschürft. Es ist für die Küche aufbereitetes Salz, gleich ob aus dem Meer oder aus dem Bergwerk.

Salz kommt in zahlreichen Orts- und Flußnamen vor, manchmal auch in seiner alten Form „Hal“ wie in Hallstadt. Unsere Leserinnen und Leser haben uns mit vielen Namen versorgt.

Die Salzkristalllampe aus dem Erlebnisbergwerk Merkers hat Frau S. aus E. gewonnen, weitere Gewinne gingen an drei Familien aus Lautertal und Modautal.

Hier noch etwas Interessantes über Salz zur Zeit der Hanse: das Salz, das um Lüneburg gewonnen wurde, fand Handelswege bis nach Schonen in Schweden, wo es reiche Heringschwärme gab. Der Salzhandel brachte den Fürsten (u.a. Heinrich der Löwe, Lübeck im 12. Jahrhundert) wesentlich mehr Einkommen als die bäuerlichen Untertanen. Salz war vor allem zur Haltbarmachung von Hering wichtig, jedoch begann die Überfischung der Heringschwärme in Nord- und Ostsee bereits zu jener Zeit. Die Bevölkerung hatte sich stark vermehrt: durch Klimawandel, aufgrund Erlernen geschickter Düngung, bessere Pflüge, Einführung von Fruchtfolgen in der Landwirtschaft. Im 9. Jahrhundert lebten im Raum Deutschland und Skandinavien vier Millionen Menschen, im 14. Jahrhundert waren es bereits 12

Millionen. Zu ihrer Ernährung waren in Fässern eingelagerte Salzheringe ein wichtiger Beitrag. Diese konnten so bis zu zwei Jahre lang haltbar gemacht werden und auf den Schiffen der Hanse weit übers Meer gehandelt werden.

Unsere Preisfrage im Februarheft:

die Hanseschiffe waren aus Holz, ihre Besatzung mußte jedoch gepflegt werden und wollte sicherlich nicht jeden Tag Salzheringe essen, zumal diese teures Handelsgut waren. Gekocht wurde unter freiem Himmel an Deck. Aber wie kocht man auf einem hölzernen Schiff, ohne daß es Feuer fängt?

Das ist unsere **Preisfrage Teil 1.**

- a) eine große Schwenkpfanne für das Feuer hängt von der Rah, so daß für die Dauer des Kochens keine aktiven Segelmanöver möglich waren
- b) auf einer Steinplatte über einer sandgefüllten Holzkiste konnte Feuer zum Kochen gemacht werden
- c) der Klabaftermann sorgte über Nacht dafür, daß die Speisen gar und heiß waren

Teil 2 unserer Preisfrage dreht sich um das Thema Kosmetik, denn zu gewinnen gibt es einen Gutschein vom Kosmetikstudio Astrid Hoffmann in Elmshausen. Wir möchten gerne wissen, wo in der Kosmetik Salz zum Einsatz kommt:

- a) Salz wird zum Peeling bei trockener Haut verwendet
- b) mit Salz kann man Zähne putzen
- c) müde Füße werden mit Salz wieder munter

Bitte senden Sie die richtigen Antworten

zu Teil 1 und Teil 2 (mehrere Lösungen können richtig sein) bis zum 11. Februar an die Redaktion: mh@dblt.de oder per Post an Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal.

Ein Salzhändler auf Brautschau

Inserat eines Lindenfegers 1837:

„Heirathsgesuch. Ein Kauf- und Handelsmann aus einem sehr anmuthigen und besuchten Städtchen im Odenwald, dem vor einem Jahr der Tod seine liebevolle Gattin von seiner Seite riß, und seitdem in tiefer Trauer lebte, sucht auf die fernere Dornenbahn seynes Hierseyens eine andere Lebensgefährtin. Da derselbe ein Mann von Stande, noch jung und von schönem Körperbau ist, ihm seine Frau nur drei Kinder hinterlassen hat, und seine Geschäfte, namentlich das Salzauswiegen, mit vielen Arbeiten verbunden sind, unaussprechliche Liebe aber im Voraus versichert, so macht er Anspruch auf ein Frauenzimmer, welches im Rechnen und Schreiben so bewandert ist, daß es im eventuellen Falle seine Kaufmannschaft periodisch verwalten kann, den Haushalt zu führen und die Kindererziehung gut versteht, und Grazie der weiblichen Decenz besitzt. ...“ (Heppenheimer Wochenblatt vom 9. Juni 1837)

Weitere interessante Beiträge zum Thema Salz auf www.felsenmeerdrachen.de, Brandneues... mh



SEIT ÜBER
80
JAHREN

KINDINGER GRABMALE

Meisterbetrieb
Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



**Die Beiträge in diesem Heft
lesen Sie nur
weil unsere Anzeigenkunden uns unterstützen!
Unterstützen auch Sie die Inserenten!**



Wolfgang Röbler

DACHDECKERMEISTER GMBH

Wir suchen

Gerüstbauer Klempner Dachdecker

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de



ELEKTRO RINK

Elektroanlagen

Ihr Partner
in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408



Hifi Video TV
Geschenkartikel

Meine kleine Wörterwerkstatt

Euphemismen sind Wörter, die besonders gern von Politikern und Statistikern verwendet werden. Euphemismus bedeutet Beschönigung, und wer kennt sie nicht, all die netten Umschreibungen: „Minuswachstum“ für Rezession; „friedenserhaltende Maßnahmen“ für einen Kriegseinsatz, „Entsorgungspark“ für eine Müllkippe, „notleidende Banken“ für das Versagen einer überbezahlten Kaste. Harmlos dagegen, daß Mohrenkopf und Negerkuß jetzt Schokokuß heißen, aber daß Fastfood-Ketten sich selbst als Restaurant bezeichnen, ist ein Unding. Seit 1991 kürt eine Jury jedes Jahr das „Unwort des Jahres“. Ins Leben gerufen vom Sprachwissenschaftler Horst Dieter Schlosser, entlarvte die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfDS)

und später die Jury „Sprachkritische Aktion Unwort des Jahres“ Jahr für Jahr solch beschönigende Worthülsen. So wurde beispielsweise im Jahr 2000 das zynische „national befreite Zone“ für eine Region, die von Rechtsextremisten „ausländerfrei“ gemacht werden soll, zum Unwort des Jahres. „Freiwillige Ausreise“ für Abschiebung (2006) „Döner-Morde“ als Diskriminierung der Opfer zum Wohl der Täter (Verfassungsschutz?!, 2011), „Sozialtourismus“ für unerwünschte Zuwanderer (2013), „Lügenpresse“ für kritische Medien, „Gutmensch“ für unbequeme Ehrenamtliche (2015) und „Volksverräter“ für demokratische Politiker (2016) sowie „alternative Fakten“ für Verschleierungen (2017) charakterisieren die politisch-soziale

Haltung mancher Mitbürger und populistischer Gruppierungen. „Alternativlos“ (2010) war auch so ein Wortungeheuer, geschaffen von Angela Merkel gegen die Politikverdrossenheit der Bürger. Aus dem Arbeitsleben kommen weitere Euphemismen, die Unwort des Jahres wurden: 2009 etwa „betriebsratsverseucht“. 2005 war es „Entlastungsproduktivität“ - gemeint sind Unternehmensgewinne nach Entlassung zahlreicher „überflüssiger“ Mitarbeiter. „Humankapital“ (2004) als rein ökonomisch fokussiertes Menschenbild, die unsägliche „Ich-AG“ (2002), die mit einem einfachen Kniff die Arbeitslosenzahlen bereinigte. Und 2018 liefert Seehofers „Erfüllungsgehilfe“ Alexander Dobrindt die „Anti-Abschiebe-Industrie“ als Unwort des Jahres. Laut Jury die Unterstellung an Helfer, mit der Verhinderung von Abschiebungen Geld zu verdienen und so Asylbewerber zu produzieren.

Mit solchen Begriffen werden „bildungsferne“ Bevölkerungsschichten versorgt, die diese dann fröhlich weiter ausformulieren, gern mit dem Zusatz „das wird man ja wohl noch sagen dürfen.“

Nein, manchmal darf man das eben nicht!

M. Hiller

Unser Lesetipp des Monats



Tagtäglich kommen neue Nachrichten über schaurige Brexit-Begleitumstände - das kommt davon wenn man nicht zur Wahl geht.

Stellen Sie sich mal vor, Hessen wollte aus der EU aussteigen: der Hexit droht! In seinem Kriminalroman „Hessen zuerst - Hexit jetzt“ karikiert Dietrich Faber die Anliegen der „besorgten Bürger“, die eine Bürgerwehr gründen. Natürlich fehlt auch eine unermüdliche Gutmenschin ebensowenig wie kleinkriminelle Asylbewerber. Erschienen im Rowohlt Verlag im Oktober 2017, ISBN 978-3-499-29121-0.

Eine Leseempfehlung vom Bücherblitz Ober-Ramstadt



Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de



Koboldklausen
Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklausen.de

Café
Bistro
Odw.
Küche

ZUM ERBACHER HOF
Deutsche und ungarische Küche

PENSION • RESTAURANT • BIERGARTEN

Gern begrüßen wir Sie in unserem altehrwürdigen Landgasthaus im schönen Odenwald.

Mittagsmenu Montag bis Donnerstag
Wechselnde Spezialitäten - jedes Wochenende!
1. italienisch 2. französisch
3. asiatisch 4. Steakspezialitäten

Wir organisieren Familienfeiern für Sie!

Nibelungenstraße 716, 64686 Lautertal-Gadernheim
Telefon 06254-9406262
www.zum-erbacher-hof.com
Öffnungszeiten: Mo-Do 11-14 und 17-22 Uhr
Sa 17-22 Uhr So durchgehend
Fr Ruhetag - auf Wunsch freitags geöffnet

Ploesser
GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Vetter
Sanitär • Heizung • Spenglerei

- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538
j.vetter@fa-vetter.de
www.fa-vetter.de

Vetter: Innovationen für Sie!

Aus der
Landwirt-
schaft

Europaweit wurde im Januar der erste und einzige Mobilstall-Verband gegründet, zum Vorsitzenden wurde der Brandauer Landwirt Dennis Hartmann gewählt, der die Idee des mobilen Hühnerstalles seit Jahren vorantreibt.

„Wir Landwirte wollen aktiv daran mitwirken, den Wunsch nach guten und regionalen Lebensmitteln zu unterstützen“, erklärte er anlässlich der Gründung des Bundesverbandes Mobile Geflügelhaltung. „Wir wollen die Interessen der Geflügelhalter bündeln, besser nach außen vertreten und den Austausch untereinander fördern“, so Hartmann.

Aus seiner Idee wurde eine nachhaltige Entwicklung für die Region. Jeder sieht beim Vorbeifahren, wie die Hühnerschar fröhlich auf dem Wiesenboden picken, vor Greifvögeln sicher geschützt durch einige Ziegen. Abends spazieren die Hühner von alleine in den Stall, wo sie viel Heu zur Verfügung haben. Das Besondere an dieser Haltung ist, daß sie speziell für

kleinbäuerliche Betriebe geeignet ist und diese in ihrer Existenz stützt.

Die Tierhaltung ist transparent, der jeweilige Standort wirbt für die regionalen Produkte Huhn und Ei. Die Verbraucher sehen, daß es den Hühnern gutgeht und finden den direkten Kontakt zum Betrieb.

Die Hühner leben in relativ kleinen Tiergruppen - ein Huhn kann sich etwa 100 Kolleginnen merken, bei größeren Gruppen gerät es bei Platzmangel in



Gründergruppe

Streß. Die Ställe werden regelmäßig auf frische Wiesen umgezogen. Die Nachfrage nach Produkten aus Mobilstallhaltung ist in ganz Deutschland deutlich gestiegen. Mittlerweile leben deutschlandweit über eine Mil-

lion Hennen in mobilen Ställen in über 2.000 Betrieben, immer mehr Landwirte setzen auf mobile Ställe.

Hartmann: „Wir vereinigen Landwirte, die mit viel Herzblut und Energie neue Wege gehen.“ Deshalb begann er gemeinsam mit engagierten „Mobilisten“ aus ganz Deutschland mit der Gründungsarbeit des „Bundesverbandes Mobile Geflügelhaltung“. Ziel des Verbandes ist es, die gesamte, sich neue entwickelnde Szene und die Haltungsform weiter zu professionalisieren und eine Interessensvertretung gegenüber Politik, Behörden, Verbänden, Medien und Öffentlichkeit aufzubauen. Der Sitz des Bundesverbandes liegt im Modautal.

Infos: mein-mobil-ei.de

Hier können Sie prüfen, was der Eier-Code bedeutet: z.B. 1-DE-1234567. Die 1 steht für Freilandhaltung. DE nennt das Erzeugerland, die Nummer rechts den Legebetrieb.

Mir persönlich sind die Freiland Eier aus den Brandauer Mobilställen allemal lieber als holländische Bioeier aus dem Supermarkt. M. Hiller

Hofladen Hartmann
Modautal-Brandau

Frische Freiland-Suppenhühner
13.02.2019 und 14.02.2019
Weidehähnchen tiefgefroren vorrätig!

Odenwaldstr. 80 / Hofladen-Hartmann@arcor.de / Telefon: 0170-9469538

SPECKHARDT

BAUSTOFFE

Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plisse - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

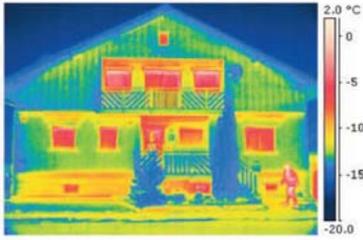
Nachtspeicher raus - Infrarotheizung rein!

www.heizwelle.de • 06254 - 40 90 313

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Diplom-Ingenieur
Reinhard Lortz

Waldstraße 19a
64397 Modautal
Telefon 0 61 67-5 34
www.lortz-gmbh.de



- Vor-Ort-Energieberatung
- Ausstellung Gebäude-Energieausweis
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
- Stellung der Förderanträge an KfW
- Gebäudethermografie
- Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
- Beratung in der Anlagentechnik
- Wärmeschutznachweis nach EnEV für Neubau
- Solaranlagen simulation

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!

Bruch
Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 58 55
Fax: 06254 959 58 54
Mobil: 0151 11 64 79 40
info@montageservice-bruch.de

Haltungsform

1 2 3 4

Premium

haltungensform.de

Neues Fleisch-Herkunftssiegel bei Edeka, Aldi, Netto und Lidl

Ausführlich nimmt die Grüne Liste Lautertal (GLL) Stellung zum neuen Siegel: „Wir begrüßen

die Einführung des neuen Fleisch-Herkunftssiegels in den Lebensmittel-discountern Aldi, Edeka, Netto und Lidl ausdrücklich. Ab April diesen Jahres

wird es so für Verbraucher leichter, auf Tierschutzaspekte und insbesondere Tierhaltung mit Freilauf zu achten“. Das Siegel hat vier Kategorien: 1 (rot) = Stallhaltung, 2 (blau) = Stallhaltung plus, bedeutet 10% mehr Platz und Beschäftigungsmaterial, 3 (orange) = Außenklima, die Tiere haben Frischluftkontakt, 4 (grün premium) = zwingend Auslaufmöglichkeiten, Biofleisch. Der Handel führt dieses Siegel auf freiwilliger Basis ein, insofern deutet die Kennzeichnung 1 rot in einem Supermarkt auf Ehrlichkeit

hin. Dies können Verbraucher in den nächsten Wochen selbst überprüfen. Bisher konnten Verbraucher nur über das Siegel „Bio“ auf Fleisch aus artgerechter Tierhaltung schließen. „Nach Jahren bleierner Verhinderungstaktik

der Lebensmittelindustrie sei nun ein wichtiger Meilenstein für die betroffenen Tiere und Kunden geschaffen worden“, so die GLL. „Daß die großen Discounter diese Schritte nun eigenständig gehen und nicht mehr auf die Regelungen des Bundeslandwirtschaftsministeriums unter Julia Klöckner warten wollen, überrascht die Grünen allerdings nicht: das Kaufverhalten der Verbraucher ist in den letzten Jah-



Foto: Frank Maus

ren zunehmend kritischer und bewußter geworden.“

Tierschutzorganisationen haben eine sehr wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet und mancherorts unwürdige, bestialische Zustände in der Massen-

tierhaltung aufgedeckt. Das neue Siegel stellt für die GLL einen Etappensiegelauswählender Verbraucher und aktiver Tierschützer dar. Dies sei jedoch nur einer von vielen notwendigen Schritten: Tiertransporte über weite Strecken sind inakzeptabel, Mästung mit Gen-Soja und Aufputschen mit Antibiotika ebenso. Die GLL fordert möglichst bald weitere Siegel, welche den gesamten Prozeß der Tierhaltung bis zum Schlachter zertifizieren.

Tierquälerei auf Transporten und Streß im Schlachthof können in Hessen nun umgangen werden: da die EU-Hygieneverordnung den Transport von getöteten Tieren verbietet, müssen die Tiere lebend zum Schlachthof transportiert werden. Schlachthöfe sind dünn gesät, was lange Transportwege bedeutet. Amtstierärztin Veronika Ibrahim meint dazu in der Hesseschau vom 21. Januar 2019: „Der Schlachthof muß zu den Tieren kommen, das ist ab sofort in

Hessen möglich.“ Ein erstes Schlachtmobil kommt in Witzenhausen zum Einsatz. Weitere Schritte wären, daß Schlachtungen im Metzgerbetrieb vor Ort oder Hausschlachtungen wieder genehmigt würden. Immerhin gibt es

Wolfgang Rößler



DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandidienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

heizwelle.de

Wärmen wie die Sonne



Infrarot-Heizsysteme
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

Hans-Jürgen Fickel
Tel.: 06254 - 40 90 313

Odenwaldstraße 24
info@heizwelle.de

64397 Modautal
www.heizwelle.de

Holzbau

Hans Bauer

Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

☎ 06253 - 238 310 3



Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschedach zu erstellen.

in diesen Metzgereien oft einen Ausgang, woher das Fleisch stammt.

Aber: „die landwirtschaftlich geprägte Struktur in den Odenwalddörfern, in denen es nur wenige Agrar-Fabriken gibt, täuscht die heimische Bevölkerung über die wahren Hintergründe der gigantisch-großen Fleischproduktionsbetriebe hinweg. So wie wir hier Landwirtschaft wahrnehmen, ist das alles andere als die Regel, vielmehr die Ausnahme. Im Lautertal sehen wir täglich Kühe, Rinder, Schafe und Geflügel, die auf Koppeln gehalten werden. Das kommt unseren Vorstellungen von artgerechter Haltung schon relativ nahe. Allerdings handelt es sich nunmal meist um Klein- oder Nebenerwerbsbetriebe, was in der Gesamtfläche Deutschlands so keinesfalls zutrifft,“ so die GLL. Letztlich seien die Mehrzahl der landwirtschaftlichen Betriebe im Lautertal und Odenwald bereits auf einem vergleichsweise positiven Weg, was die Tierhaltung betrifft. Die-

se sollten auf diesem Weg bestärkt und weiter unterstützt werden.

Das neue Siegel wird zunächst nur in den Supermärkten verwendet, was in den Augen der GLL auch ein Nachteil für die ortstypischen Metzger sein kann: „Wir hoffen, daß hierbei aber nicht die heimischen Metzger in Mitleidenschaft gezogen werden. Es gilt Mittel und Wege zu finden, daß auch Metzger die Lebensqualität der Tiere, die hinter ihren Produkten stehen, klar und vertrauenserweckend offenlegen können. Hier könnten beispielsweise die Fleischer-Innungen gute Beiträge leisten. Dann können wir Tierwohl auf allen Verkaufsebenen für Fleischprodukte fördern und gleichzeitig die Vielfalt der Nahversorgung erhalten. Unsere Metzger dürfen keinesfalls gefährdet werden. Hier bekommt man seit Jahren kompetente Beratung rund um ein gesundes Stück Fleisch“, so GLL-Fraktionsvorsitzender Frank Maus. *mh*

Das meint die bekennende Schwartemagenvegetarierin

60 Kilo Fleisch jährlich verzehren die Deutschen im Durchschnitt, das sind 180 Gramm täglich. 10 kg davon sind Rindfleisch, 36 kg Schweinefleisch und 12,5 kg Geflügel.

Das ist viel zu viel - aus dreierlei Gründen:

1. gesundheitlich empfohlen sind 300-600 Gramm Fleisch inklusive Wurstwaren pro Woche. Ein Leben ohne Fleisch ist denkbar, aber nicht erstrebenswert - nach dieser Weisheit (Originalzitat von Lorient) sollte man sich Fleisch und Wurst als etwas Besonderes gönnen. Unser Gesundheitssystem, das ja tatsächlich eher ein reines Krankenverwaltungssystem ist, würde durch die Reduzierung sehr viel an Kosten für Behandlungen einsparen, ohne daß der Fleischgenuß komplett wegfallen muß.

2. Der Fleischbedarf in Deutschland läßt sich aus eigener Produktion decken, während Obst und Gemüse sowie Honig und Eier zusätzlich importiert werden müssen. Trotzdem werden Schlachttiere über weite Strecken bis ins billigere Ausland transportiert, anstatt in ihrer gewohnten Lebenssituation am Hof binnen 60 Sekunden vom Leben zum Tod gebracht zu werden. Fleisch aus guter Haltung mit kurzen Schlachtwegen schmeckt übrigens viel besser!

3. Es gibt einen Unterschied zwischen billig und preiswert. Fleisch darf nicht billig sein, denn für mein Schnitzel stirbt ein Lebewesen. Das Vertrauensverhältnis zum örtlichen Metzger ist für alle Beteiligten sehr viel mehr wert als Billigfleisch vom Discounter. Bisherige freiwillige Discounter-Aktionen sind werbewirksam, schufen aber eher wenig Vertrauen: zum Beispiel die „Initiative Tierwohl“, die dem Schweinehalter 4 Cent pro Kilo (!) mehr zahlt, aber keine Bedenken gegen Spaltenböden, Kastration ohne Betäubung und Abschneiden der Ringelschwänze hat.

Bio muß gar nicht sein, aber Wertschätzung dem Tier, dem Fleisch und dem Menschen gegenüber.

Alle drei Gründe können dazu führen, daß es den Tieren besser geht, daß das Fleisch besser schmeckt, aber teurer wird. Wenn wir aber statt 1,3 kg nur 600 Gramm wöchentlich verzehren, kann uns das doch recht sein! *Marieta Hiller*

Mitarbeitertreue ausgezeichnet

Das Lindenfelser Hotel „Landgasthof Waldschlößchen“, direkt am Nibelungensteig gelegen, ist bei den Gästen sehr beliebt und ein attraktives Aushängeschild der Gastronomie und Hotellerie im Kreis Bergstraße. Dies ist auch ein Verdienst der langjährigen Mitarbeiter, denn diese fühlen sich dem Haus und dem Inhaberehepaar Gisela und Volker Löwer eng verbunden. Uwe Horlitz (Koch mit Ausbilderprüfung) sowie die Hausdamenassistentinnen Edina Alic und Sabaheta Alic wurden kürzlich für jeweils 20-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Christine Friedrich vom DEHOGA Hessen gratulierte den Jubilaren und der Inhaberfamilie zu der Mitarbeitertreue mit den Worten: „Die Jubiläen sind schon einzeln betrachtet etwas ganz Besonderes, wenn man die hohe Fluktuation im Gastgewerbe bedenkt, aber zusammen sind 60 Jahre eine hohe Auszeichnung, auf die sie alle stolz sein können. Gerade heute, wo immer mehr Arbeitsplätze in der Gastronomie vakant und schwer neu zu besetzen sind, sind solch zuverlässige Kräfte mit dieser Erfahrung ein besonderer Trumpf.“ *Dehoga Hessen*



v. l. Edina Alic, Christine Friedrich (DEHOGA Hessen), Uwe Horlitz, Sabaheta Alic sowie Gisela und Volker Löwer (Foto: Klaus Johe)

Restaurant - Café Landgasthof
Waldschlößchen



Überraschung zum Valentinstag
Romantisches 4-Gangmenü
mit Champagneraperitif zum Schmusepreis von 35,50 Euro
- nicht nur für frisch Verliebte - am 14. und 15. Februar abends

Für dieses Menü bitten wir um Tischreservierung mit Angabe „Valentinsmenü“
Familie Löwer • Nibelungenstr. 102 • 64678 Lindenfels
Tel. 06255-968190 • www.waldschloesschen-web.de Mo+Di Ruhetag

4.+18. Februar: Infoveranstaltungen zur Solidarischen Landwirtschaft des Gemüsegarten Hoxhohl

Der Gemüsegarten Hoxhohl veranstaltet im Februar zwei Infoveranstaltungen zur Solidarischen Landwirtschaft: Montag 4. Februar 19.30 Uhr Hofreite Brandau, Odenwaldstr. 32

Montag 18. Februar 19.30 Uhr Alte Faktorei Bensheim, Hauptstr. 39

Interessenten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An milden Tagen liegt bereits jetzt eine Ahnung von Frühling in der Luft, die Sonne steigt endlich wieder höher über den Horizont und mit ihr die Lust auf frisches Gemüse. Frisch, saisonal und möglichst regional soll es sein – manchmal gar nicht so einfach, denn das Angebot im Supermarkt

ist zwar schier grenzenlos, kommt hingegen doch hauptsächlich aus dem Ausland. Selber anbauen wäre die konsequente Alternative, aber selbst

wer einen Garten hat, dem fehlt es häufig an der Zeit oder auch der Lust. Als ErnteteilerIn einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) muß man



trotzdem nicht darauf verzichten. Bereits im dritten Jahr wird im Modautal Gemüse für eine SoLawi angebaut. Die Gärtnerin Vivian Glover aus

Hoxhohl hat dazu mit Verbrauchern aus Modautal, Lautertal, Bensheim und Heppenheim eine Wirtschaftsgemeinschaft gebildet. Die gesamte Ernte der über 50 Kulturen, die sie in ihrem gut 3.500 m² großen Garten bei Kleinbieberau anbaut, wird ohne Umwege über Händler zwischen den Teilnehmern der Solidarischen Landwirtschaft aufgeteilt. Jeder Teilnehmer holt wöchentlich seinen Ernteanteil in einem der beiden Depots in Hoxhohl bzw. Bensheim ab. Diese direkte Zusammenarbeit bietet Planungssicherheit für die Gärtnerin und frische, lokales und saisonales Gemüse für die Verbraucher. Bei den Infoveranstaltungen wird dieses Konzept vorgestellt und ein Einblick in die Gemüsvielfalt und Anbaumethoden gegeben. Weitere Informationen unter www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Für die kommende Saison
Unterstützung im Gemüseanbau und bei der Ernte
 auf Minijobbasis gesucht:
 Gemüsegarten Hoxhohl 06167-9393135,
 0162-7057876 gemuesegarten@biomail.de

Günter Steinmann
 Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
 06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN
 Fliesenfachverlegung

Ihr Inserat für 285,-€
 11 Schaltungen, zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
 Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Felsberg-Apotheke
 Apotheker Harald Krauß e.K.
 Nibelungenstr. 272
 64686 Lautertal-Reichenbach
 Tel. 0 62 54/12 10
 Fax 0 62 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**

Mittwoch nachmittags geöffnet

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
 Inh. Matthias Frank
 Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
 Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu
 Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot u. Citroën

Way of energy[®]
 Wir zeigen ihrer Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

Lan / Wan Gerontotechnik
 Check Blitz und Überspannungsschutz Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik
 Energieberatung Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
 Hausnotruf Tür-Fensterantrieb Gerontotechnik Energie / Strom
 E-Check Hausnotruf Gerontotechnik Energie / Strom
 Gegengleich- und Videoanlagen IR Fernsteuerung Hausnotruf
 Gegengleich- und Videoanlagen Telefonanlagen Kommunikationstechnik Hausnotruf

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de Mitglied der Elektroinnung



Unsere Umwelt

♦ Solidarische Landwirtschaft
Gemüsegarten Hoxhohl
06167-9393135

www.gemuesegarten-hoxhohl.de

♦ Energieagentur Bergstraße (Terminvereinbarung 06252-6892988)

www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie

♦ Wertstoffhof Bensheim: Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Mo+Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 + 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr 06256-851881
www.zakb.de

♦ Repair Café Bergstraße: 23. Februar Zwingenberg, Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Darmstädter Straße 22 repaircafe-bergstrasse.de

♦ Sammelstellen Kork: Korkstücke werden in der Behindertenwerkstatt in Kehl-Kork zu hochwertigem Dämmstoffgranulat aufbereitet. Bitte nur Naturflaschenkorken (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten o. -böden!) luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und abgeben bei: Sammelbehälter am Pfarrbüro Beedenkirchen, Elektro Rettig Elmshausen, Bäckerei Knapp Gadenheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Familie Kosch Schannenbach; Infos: www.diakonie-kork.de

♦ Kleiderspenden: Sammelcontainer der Kollingfamilie, hier werden Kleider weiterverwendet.

Kleiderkammern des DRK Bergstraße:
Bensheim Rodensteinschule Di 14-18 Uhr 06251-38250, Heppenheim Boschstraße 1, Do8-11 Uhr, Fürth Heppenheimer Straße 6 Mi+Do 15-18 Uhr, Zwingenberg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14 Uhr 0160-92218333

Asbach: Kleidung, Küchenutensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.

Infos: modautal.netzwerk-asyl.net

- Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte auf ichhelfe.jetzt eintragen

Altpapiersammlungen der Vereine

In einigen Ortsteilen sammeln die Vereine regelmäßig Altpapier ein. Der Terminkalender für Lautertal lag dem Dezember-Durchblick bei, falls jemand das Heft nicht erhalten hat, kann sich gerne an die Redaktion wenden.

Sofern auch im Modautal Altpapier eingesammelt wird: bitte die Termine an die Redaktion senden!

Für die Sammlung erhalten die Vereine etwas Geld für die Vereinskasse, derzeit ca. 100 Euro pro Tonne.

Jedoch sollte wirklich nur Altpapier in die Sammlung gegeben werden. Verunreinigungen wie Kunststoff, Holz oder Verbundstoffe (Tetrapak) können nicht weiterverarbeitet werden. Auch Transparent-, Foto- und Pergamentpapiere können nicht verwertet werden, Tapeten, Papiertaschentücher, Einweggeschirr gehört ebenfalls nicht in die Sammlung. Zu den Sammelterminen soll das Papier gebündelt oder in Kartons verpackt frühmorgens vor dem Haus stehen.

Redaktion Durchblick mh@dbl.de

Repair Café sucht Fachleute

Die Veranstaltungen des Repair Cafés Bergstraße sind ein voller Erfolg: zu den Terminen (siehe Kasten „Unsere Umwelt“ links) herrscht unglaublicher Andrang, die Menschen stehen schon lange vor Beginn um 14 Uhr Schlange. Im Januar wurde die Reparaturannahme für Elektrogeräte bereits um 14:15 Uhr geschlossen, da die verfügbaren ehrenamtlichen Reparaturfachleute mit insgesamt 24 abgegebenen Geräten bis weit nach 17 Uhr beschäftigt waren. Wer nicht mehr drankam, kommt dafür beim nächsten Termin als Erstes auf die Liste. Auch die anderen Stationen Nähen, Holzbearbeitung, Fahrräder, Computer waren bestens ausgelastet. Das Team sucht daher dringend weitere Fachleute, die gern reparieren und etwas Zeit haben. Die Repair Cafés finden 2019 neunmal statt, mit Auf- und Abbau ist es jeweils ein Zeitbedarf von fünf Stunden. Wer sich mit Computer oder Elektrogeräten auskennt, darf sich daher gern melden: M. Hiller, Tel. 06254-9403010.

Umweltschützer der ersten Stunde: Horst Stern ist gestorben

Seit der ersten Sendung 1970 saß ich bei „Sterns Stunde“ vor dem Fernsehgerät. Kaum jemand prägte das Naturschutzbewußtsein so wie der oft provokante Horst Stern.

Schon vor fast 50 Jahren berichtete er schonungslos über unerträgliche Zustände in Hühnerlegebatterien, hatte immer das Verhältnis Mensch zu Nutztier und Natur im Blick. So prangerte er Mißstände nicht bloß an, sondern

setzte sie ins Verhältnis zum Verbraucher: der hatte bereits damals einen Bedarf an Eiern, der durch wertschätzende Landwirtschaft nicht gedeckt werden konnte. Heute essen die Deutschen ca. 22 Eier pro Jahr und Kopf, das sind 15 Milliarden Eier. Der kritische Fernsehjournalist Horst Stern, im Januar 2019 gestorben, warnte zeitlebens vor gedankenlosem Umgang mit der Natur. *mh*

DURCHBLICK
Bin schon da!

**Klein aber immer präsent:
Unsere Minianzeige 285 Euro**

für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Xpresso

**Reparatur von
Kaffeevollautomaten**

- Jura / Jura Gastro
- Saeco / Philipps
- Nivona
- De Longhi
- ECM / Bezzera
- Miele
- AEG
- Krups
- Bosch / Siemens / Neff
- Melitta

Bensheim
Schwanheimer Str. 76 Tel. 06251-849172
Online-Shop: www.xpresso-store.de

DURCHBLICK
ich bin schon da!

- ♦ **Stellenanzeigen**
- ♦ **Imageanzeigen**
- ♦ **Angebotsanzeigen**
- ♦ **Betriebsporträt**

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!

**Länger hält länger!
Mit einer
permanenten Imageanzeige
sind Sie immer präsent.**

Fragen Sie nach unseren
Dauerschaltungsrabatten!

**Tel. 06254-9403010
mh@dbl.de**

ERGO

**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

Generalagentur

Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141



Unterwegs im Geopark:
gemeinsam wandern & laufen

OWK Lindenfels:

17.02. Affolterbach - Meisenberg - Aschbach -
Affolterbach Treff Moëlan-Platz 13 Uhr
Lauftreff Lautertal: jeweils um 15.30 Uhr
02.02.+16.02. Schönberg Sportplatz
09.02.+23.02. Elmshausen Parkplatz Friedhof

Infos

Geopark-Terminkalender
www.geo-naturpark.net
Newsletter 06251-7079923
Lauftreff Lautertal:
Margit Pösel 06251-39324
Odenwaldklub Ernsthofen:
www.owk-ernsthofen.de
Wanderfreunde Lindenfels:
M = Moëlanplatz
V = Victoria-Parkplatz
Start 13.15 Uhr
Dauer 2,5 Std. mit
Einkehr + Busrückfahrt



Wertvolle Unterstützung für den Geo-Naturpark: einen großen Scheck der Sparkasse Starkenburg übergaben Direktor Manfred Rheiner (l) und Bereichsdirektor Knut Roggatz (r) an den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald: es freuen sich darüber Dr. Stefanie Fey, Geschäftsführerin des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (2.v.r.) und Dr. Jutta Weber, stellvertretende Geschäftsführerin (2.v.l.)

Volkssternwarte Darmstadt e.V.:
Die Sterne über Darmstadt

Eine öffentliche Sternführung findet am 02.02. um 20 Uhr in der Volkssternwarte Ludwigshöhe in Darmstadt statt.

Am 16.02. lädt die Volkssternwarte zum Vortrag „Tanz der Neutronensterne“ von Dr. Dr. Matthias Hanauske vom Frankfurt Institute of Advanced Studies ein, ebenfalls um 20 Uhr.

Das Seminar „Einführung in die Astronomie“ von Andreas Domenico vertieft die Eindrücke am 23.02. um 15 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Volkssternwarte Darmstadt statt, weitere Infos gibt es bei Stephan Kablitz, kablitz@vsda.de.

Für das Seminar ist eine Anmeldung bei Bernd Scharbert, seminar@vsda.de erforderlich, Kosten: 15 Euro

17.02. Knospenwanderung mit Geopark-vor-Ort Fürth

Eine Eigenschaft zum Überwintern und zum weiteren Wachstum in der nächsten Saison ist die Anlage von Knospen. Mit ihr erhält sich der Baum die Fähigkeit zur Bildung von Blüten, Trieben und Blättern. Für uns ist es eine Möglichkeit, die Bäume im laublosen Zustand zu unterscheiden. Jede Baumart entwickelt eine eigene Erscheinungsform, an der sie alle gut voneinander zu unterscheiden sind. Die etwa dreistündige Wanderung

führt über den Baum-des-Jahres-Pfad nahe der Wegscheide (B 460). Mit Gummi, kleinen Zetteln, Stift und einem Taschenmesser können Sie sich eine kleine Knospensammlung zum Üben aufbauen.

Infos und Anmeldung: Silvia Davis 0170 49 72 159, gvob-fuerth@gmx.de
Start 10 Uhr am Forsthaus Almen Fürth-Weschnitz an der B460, Kosten 3 Euro.

E-Bike Center
Bergstraße



Olek's RadSPORT GmbH
Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Ein Besuch, der anregt...



Küchen Mink GmbH & Co. KG
Ampèrestraße 11 · 64625 Bensheim
Telefon (06251) 77 00 18 · Fax (06251) 77 00 19
info@kuechenmink.de
www.kuechenmink.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

Herzlich Willkommen bei:
küchenmink

Tankstelle - Service
BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro
Ihr Partner mit 1A-Service

Neues erleben: Tonmöbel OLED-TV von L

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -




Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf 116006
Kinder- & Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0800 8030300
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung 115



Pflegedienste / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
06253-932183, Außenstelle Reichenbach: Beeden-
kirchener Str. 1, 06254-2895 Beratung n. Abspr.
Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene Fami-
lien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth, Heppenheimer
Str. 12, 06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach:
Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung:
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstraße,
06251-107226 im Rathaus in Reichenbach
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr



Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD
einheitliche Notrufnummer 116 117 durchgehend
Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14
Uhr. In der übrigen Zeit: Hausarzt!
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 bzw. 22833
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt 06255-96070,
Dr. Wetzig 06255-2478
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Allgemeinmediziner, Internist, Gynäkologinnen
Dr. Horlbeck, K. A. Berg, Dr. Hickel, Ch. Wies
Sprechstunden n. Vereinb. 06255-2233
www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Fischbachtal: Dres. Heller.Noack 06166-438
Urlaub der Ärzte: 18.02.-01.03. Albilt, 01.03. Gnann
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH 01805-607011



Soziales

**Netzwerk Vielfalt Lautertal - Hilfe
für Geflüchtete - Integration erleben:**
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus Reichenbach:
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
aster.walter@lautertal.org 0163.4791563
netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de
Treffpunkt Vielfalt: interkultureller Aus-
tausch im Lautertal 14täglich 18 Uhr im Haus
der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach,
Friedhofstr. 27 - Miteinander reden, Tee trin-
ken, spielen, Deutschlernen, Hilfestellung bei
Formularen etc. - Interessenten sind herzlich
willkommen: 12. + 26.02.
Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de
Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de



Altpapiersammlung

Die Vereine im Lautertal sammeln Altpapier kostenlos
und erhalten dafür sogar noch einen kleinen Bonus.
15.02. Containersammlung TSV Reichenbach
16.02. Sammlung in Gadernheim und Raidelbach
23.02. Altpapiersammlung in Reichenbach
Bitte ab 6 Uhr morgens bereitstellen, gebündelt oder in
Kartons.

rettig **TV-Video** **rettig**

von Spectral

Loewe und Metz

0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info



Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964

Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!




Gottesdienste und kirchliche Termine im Februar

20.02. 18.00 Uhr Abendgottesdienst
Ev. Kirche Neunkirchen, Zyklus 2018/19
EMPAUSE II (Meditation, Stille und
Orgelmusik), Pfarrer Arnd

Donnerstag 3. Februar

19.30 Uhr Gottesdienst in der Ev.
Kirche Gadernheim, mit Gemeinde-
versammlung, Pfarrerin Mühlmeier
20.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Rei-
chenbach, Pfarrer Scheunemann
21.00 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus
Lertshofen-Hoxhohl, Ev. Kirchengeme-
inde Neunkirchen, Gemeinschafts-
pastor Manuel Schnee
22.00 Uhr Kirche mit Kindern, Ev. Ge-
meindehaus Ernsthofen

23.00 Uhr Abendgottesdienst Landes-
kirchl. Gemeinschaft Reichenbach

24.02. 10.00 Uhr Treffen der Kirchen-
ds im Ev. Gemeindehaus Gadernheim

Donnerstag 10. Februar

19.30 Uhr Gottesdienst in der Ev.
Kirche Beedenkirchen
20.10.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche
Neunkirchen, Prädikantin Frassine
21.00 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeinde-
haus Ernsthofen
22.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kir-
che Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht
23.15 Uhr Außergottesdienst in der
alten Schule Asbach, Ev. Kirchengeme-
inde Ernsthofen
24.00 Uhr Abendgottesdienst Landes-
kirchl. Gemeinschaft Reichenbach
25.02. 14.30 Uhr Café-Pause im Ev.
Gemeindehaus Gadernheim
26.02. Taizé Andacht Ev. Gemeinde-
haus Ernsthofen

Donnerstag 17. Februar

19.30 Uhr Festgottesdienst
"100 Jahre Rathaus Gadernheim"
Ev. Kirche Gadernh. Pfarrerin Mühlmeier
20.00 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeinde-
haus Ernsthofen

10.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Ne-
unkirchen, Prädikant Rolf Hartmann

11.00 Uhr Familiengottesdienst in der
Ev. Kirche Reichenbach mit Heide Dahl
11.15 Uhr Gottesdienst im DGH Klein-
bieberau / Webern

18.00 Uhr Abendgottesdienst Landes-
kirchl. Gemeinschaft Reichenbach

20.02. 09.00 Uhr Frauenfrühstück Lan-
deskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

19.30 Uhr MANN trifft sich Landes-
kirchl. Gemeinschaft Reichenbach

23.02. 11.00 Uhr Pfadfinderevent
in der landeskirchl. Gemeinschaft
Reichenbach

Sonntag 24. Februar

08.30 Uhr Gottesdienst in der Fried-
hofskapelle Elmshausen, Pfarrer Scheu-
nemann

09.45 Uhr Gottesdienst in der Festhalle
Lautern, Pfarrer Scheunemann

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Feier der Goldenen und Diamantenen
Konfirmation, Ev. Gemeindeg. Ernsth.

10.30 Uhr Gottesdienst für Ausge-
schlafene Landeskirchl. Gemeinschaft
Reichenbach

11.00 Uhr Gottesdienst und Kindergot-
tesdienst in der Ev. Kirche Beedenkir-
chen

11.30 Uhr Langschläfergottesdienst mi
Taufen Ev. Kirche Neunkirchen, Pfarrer
Arnd

27.02. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag
der Evangelischen Frauen Beedenkir-
chen

28.02. 19.30 Uhr „Singen in der Kirche“
im Ev. Gemeindehaus Gadernheim

Ökumenischer Weltgebetstag 2019
Kennenlernen und Vorbereitungen: Pfarr-
scheuer Beedenkirchen 01., 06., 14. und
27.02. jeweils 19.00 Uhr - 01.03. 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst für alle Lauterta-
ler in der Evangelischen Kirche Beedenk.

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen:
06254-7178, Pfarrbüro Di 16-18, Do 9-11 Uhr

Regelm. Gemeindegruppen:
Krabbel- und Kleinkinder 0-4J. entfällt vor-
läufig

Kinder 5 Jahre - 2. Schuljahr Di 14.30-15.30
Uhr

Kinder 3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr
Teenies (ab 6. Schuljahr) Di 17-18.15 Uhr

Projektchor Di 19.30-21 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim:
06254-942330, Pfarrbüro Di 10-12, Do 17-18
Uhr

Regelm. Gemeindegruppen:
Mo 10 Uhr Eltern-Kind-Treff
Di 18-19 Uhr Offene Kirche

Di 20 Uhr Posaunenchor
Fr 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Gemeindeg.
Mo Handarbeits-/Bastelkreis 14-tägig

19 Uhr im Kindergarten Arche Noah:
11.+25.02.2019

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach:
06254-38125 Pfarrbüro Mo+Mi 9-11, Do
15-18 Uhr

Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J. Do 9.30-
11.30 im Gemeindehaus mit Heidi Dahl

Gemeinsame Seiten der Ev. Kirchengemein-
den Lautertal: www.kirchspiel-lautertal.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal
(LKG):
Friedhofstraße 27 in Reichenbach

06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen:
Pfarramt 06254 1324 [www.ekg-neunkir-
chen.de](http://www.ekg-neunkir-
chen.de)

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen: 06167-378
Pfarramt Forsthausstraße 10, Pfarrerin
Heckmann-Fuchs, Schloßkirche Ernsthofen

Schloßstr. 7 www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichen-
bach Zentralbüro St. Georg Bensheim
06251-175160 info@st-georg-bensheim.de

Öffnungsz.: Mo Di Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels:
St. Peter & Paulus für Gadernheim,
Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und
Lützelbach: 06255-952173



Mit Clara Dott durch das spätmittelalterliche Lindenfels

In Lindenfels wird eine unterhaltsame Gewandführung für Kinder und Erwachsene angeboten:

Klara Dott, gespielt von der ausgebildeten Gästeführerin Brigitte Dieffenbach (Reichelsheim), führt als Geliebte des Wittelsbacher Kurfürsten „Friedrich der Siegreiche“ durch die Stadt. Sie lebte Mitte des 15. Jahrhunderts als Gefangene auf der Burg Lindenfels, und berichtet wie es damals war, als Frau „ohne Trauschein“

an der Seite eines wichtigen und mächtigen Mannes zu leben, und wie sie es schaffte gegen allen Widerstand und Intrigen zu bestehen. Zur Führung gehört auch eine „symbolische Armenspeisung“.

Die zweigeteilte Gewandführung schließt auch die Schlierbacher Besonderheiten ein. Hier zeigt eine Zimmerin auf der Walz das Schlangenhäuser, die Bachhäuser, den Gerichtspfad und natürlich die Totenbretter. Dabei erfährt man einiges über Verzimierung, Symbolik, Werkzeuge und Sanierungssünden.

Speziell für Kinder berichtet Kam-



merzofe Xelophenia aus der Zeit des Mittelalters. Sie veranschaulicht mit vielen Requisiten, wie man im Mittelalter lebte, was für Kleidung man trug, was die Kammerzofe am Hof machte und ob Kinder in der Schule lesen und schreiben lernten oder ob sie arbeiten mußten. Auch hier wird eine kleine Armenspeisung „mit Brot vom Mundkoch“ gereicht.

Ergänzt wird das Führungsprogramm durch Fachwerkführungen und komödiantischen Stadtführungen mit Peter Dinkel in Lindenfels, angeboten vom Verkehrsverein Lindenfels Abt. Museum und dem Deutschen Drachenseum.

Von Februar bis September werden die Gewandführungen mit Clara Dott / Xelophenia zu festen Terminen (ab 5 Teilnehmern) angeboten: 23. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 17. August und 7. September. Start mit

Clara Dott jeweils um 11 Uhr am Parkplatz „Löwenbrunnen“ (Burgstraße), Teil 2 um 15 Uhr am „Römischen Kaiser“ in Schlierbach.

13 Uhr Kinderführung mit Xelophenia am Löwenbrunnen Lindenfels.

Die Führungen werden für Gruppen natürlich auch auf Vereinbarung durchgeführt.

Infos: Brigitte Dieffenbach
brigittego@freeenet.de
Tel. 06164-4388

14.02. Verdi-Oper in Darmstadt

Besuchergruppe Modautal-Reichelsheim des Theaterring Darmstadt e.V. (Ring X):

14. Februar Oper „Ein Maskenball“ von Giuseppe Verdi, Staatstheater Darmstadt.

Theaterbus mit Werkseinführung nach Darmstadt und zurück. „Schnupperbesuche“ sind möglich.

Infos: Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt Tel 06254-517
bickelhaupt@t-online.de



GLAUBE Liebe Hoffnung

Regie: Volkmar Hahn
VORNEUM

Fr 01. Februar 2019, 20 Uhr
Sa 02. Februar 2019, 20 Uhr
So 03. Februar 2019, 18 Uhr

Fr 08. Februar 2019, 20 Uhr
Sa 09. Februar 2019, 20 Uhr
So 10. Februar, 2019, 18 Uhr

im Wappensaal des Dalberger Hofes
Dalbergergasse 15, 64625 Bensheim

Tickets: 12 Euro ermäßigt: 8 Euro

im Vorverkauf bei
Fashion & more
Hauptstraße 84
64625 Bensheim
06251-984437

Buchhandlung Nuss
Darmstädter Straße 159
64625 Bensheim-Auenbach
06251-73217

sowie an der Abendkasse

Frisch eingetroffen.

Günstige Werkdienstwagen.



Volkswagen

Autohaus Wiest GmbH

Robert-Bosch-Str. 17-19, 64625 Bensheim
Tel. 06251/10900, www.wiest-autohaeuser.de



Nur mal angenommen:

Sie sehen in Folge 10 von Babylon Berlin einen unglaublich gutaussehenden älteren Herrn auf der Bühne. Seine Darbietung erinnert Sie an Roxy music. Und wirklich: im Abspann lesen Sie, daß Brian Ferry, Bandleader von Roxy music, mitgearbeitet hat.

Dann dauert es noch einen Tag, bis Ihnen wie mit Donnerschlag klar wird: das WAR Brian Ferry!

Als er jung war und Lederjackett und Pomadentolle trug, ließ er Sie ziemlich kalt, war überhaupt nicht Ihr Typ. Die Musik von Roxy music ließ Sie eher frösteln, trotz Ferrys faszinierender Stimme.

Jetzt, wo er - mit über 70 - im Moka Efti auf der Bühne steht, könnten Sie reinweg dahinschmelzen...

Dann wird Ihnen klar: „der hat inzwischen bestimmt jede Menge Jüngere, viel Jüngere, 40 Jahre Jüngere!“

Und RUMMS - aus der Traum...



Die Komödie „Diese Kunstbanausen“ aus dem Rieder Theaterverlag in drei Akten wird am 22. und 23. März von den Landfrauen Gadernheim aufgeführt. **Der Kartenvorverkauf findet am 9. Februar von 13 bis 15 Uhr im TSV Vereinsheim Gadernheim statt.** Neun Schauspielerinnen der Landfrauen proben das Stück seit Oktober

zweimal wöchentlich. Und darum geht es: wer träumt in seinem Leben nicht davon, einmal reich und berühmt zu sein. So auch der kleine Malermeister Ernst Pinsel, der sich gerne für einen Picasso hält. Leider ist an der Sache ein Haken - kein Schwein interessiert sich für seine Kunstwerke. Alle, auch seine Ehefrau Johanna,

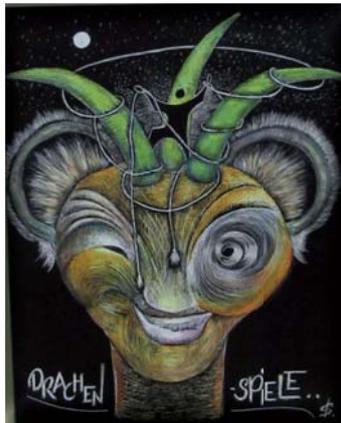
halten ihn für komplett durchgeknallt und seine Bilder für WischiWaschi-Malerei. Geldknappheit ist mittlerweile an der Tagesordnung und der Gerichtsvollzieher geht bei ihnen ein und aus. Gemeinsam mit seinem Freund Herbert schmiedet der Malermeister somit einen Plan, um doch noch an das große Geld zu kommen... *tb*

Ausstellung „Der Weltendrache und Tatzelwürmer“

Das Deutsche Drachenmuseum zeigt ab Ende Januar eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Der Weltendrache und Tatzelwürmer“. Der doppelköpfige Weltendrache zeigt seine zwei Gesichter mit dem freundlich lachenden Gesicht des östlichen Drachen und dem wutschnaubenden Gesicht des Drachen aus dem westlichen Kulturkreis. Die Künstlerin Inge Scholz-Stephan, 1926 in Halle / Saale geboren, lebte und wirkte freiberuflich und mit Lehraufträgen an Gymnasien seit 1955 im Odenwald und ist 2017 im Alter von 91 Jahren verstorben. Sie hatte in Halle und in

Berlin-Schöneberg Malerei und Grafik studiert. Die Serie des Weltendrachen war auf verschiedenen Ausstellungen zu sehen, u.a. in China. Sind die Werke von Inge Scholz-Stephan überwiegend mythologisch geprägt, zeigen die Graphiken von Artur Dieckhoff den Drachen und sein Wesen in humoristischer Art und Weise. Der Hamburger Künstler, der im Allertal eine Buchdruckerwerkstatt betreibt, ist als Schriftsetzer, Büchermacher und Regisseur animierter Holzschnittfilme bekannt. Seine Serie „ArtursTatzelwürmer“ ist 1989 in einer Auflage von 30 Stück erschienen

und besteht aus 9 Farbholzschnitten. Im Besitz des Vereins „Das Deutsche Drachenmuseum“ e.V. befindet sich die Nr.18/30 der Serie und wird erstmalig im Rahmen der Sonderausstellung in ihrer Gänze ausgestellt. Die Ausstellung wird bis zum 21. Juli im Haus Baureneck in Lindenfels gezeigt. *li*



LAUTERTAL spielt

am **07. April 2019** ab 11.00 Uhr
in der **Heidenberghalle**
in **Gadernheim**

Das Spielefest im Lautertal für
Kinder, Familien & Erwachsene

Gutes
Cyber
Hornung

Landmetzgerei Hornung
Nibelungenstraße 243 Reichenbach
Telefon 06254-1241
www.landmetzgerei-hornung.de

WILLI PETER 24 Std.
Bestellservice
Fliesenlegermeister über 8000 Artikel

- Postfiliale
- Schreibwaren
- Geschenke und mehr

Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

Der Fahrradspezialist
PROFIL

E-Bike Stützpunkt **in Biblis**
für **Kreidler + Campus**

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: **Schuhgasse 6a**
Telefon 0175-8202059

mpc
martina preisher
coaching

Für Menschen im beruflichen Leben.

- Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Management
- Organisationen
- Seminare

coaching-preisher.de info@coaching-preisher.de

Ist Ihr Garten insektenfreundlich? Mut zur Unordnung!

Blühende Landschaft, mit artenreichen Wiesen und Blühstreifen sowie Vogelgehölzen ist die eine Seite. Auf der anderen stehen Balkon, Terrasse und Garten. Auch hier lässt sich einiges für den Artenreichtum schaffen. Versiegelte Flächen durch Blühpflanzen auflockern, aus dem aufgeräumten Garten einen lebendigen Ort für Vögel, Insekten und Bodentiere machen - natürlich möchte keiner Maulwürfe und Wühlmäuse, aber Regenwürmer wären schon hilfreich. Einheimische standortgeeignete Stauden und Gehölze unterstützen die Tierwelt. *M. Hiller*

Geeignete Pflanzen für Ihren Garten:

- ♦ Frühjahrsblüher: Apfel, Winterjasmin, Kornelkirsche, Schneehaide, Schlehe, Weißdorn, Felsenbirne, Schneeglöckchen, Krokus, Traubenzhyazinthe, Gundermann, Christrose, Winterling, Blausternchen
- ♦ Sommerblüher: Kosmea, Kornblume, Klatschmohn, Lein, Borretsch, Kapuzinerkresse, Junger im Grünen
- ♦ Herbstblüher: Fetthenne, Herbstaster, Steinquendel, Eisenkraut, Bartblume, Kugeldistel, Sonnenhut, Herbstzeitlose, Majoran, Oregano, Salbei, Thymian, Goldrute.



Garten-Checkliste für eine reiche Tierwelt

- ♦ Trockenmauer, hohle Baumstümpfe, Holzstapel, Sand- und Kiesflecken und natürlich ein Insektenhotel
- ♦ Baumschnitt und Herbstlaub in Haufen über Winter liegenlassen
- ♦ Versiegelte Flächen öffnen
- ♦ Blumenwiese statt Rasen
- ♦ Wenn Rasen, dann nur bei bedecktem kühlen Wetter mähen, vorzugsweise morgens oder abends
- ♦ Minitisch oder Vogeltränke
- ♦ Unkraut stehen lassen oder von Hand jäten
- ♦ keine Insektizide spritzen
- ♦ Kompost sammeln und aufsetzen, nur jedes 2.-3. Jahr umsetzen

Kompost: eine ganz einfache Sache, die nicht stinkt

Ein Komposthaufen macht wenig Arbeit und stinkt nicht, wenn man ein paar Regeln beherzigt:

- ♦ Küchenabfälle sammeln: unbehandelte Obstschalen und Gemüsereste kommen auf den Komposthaufen
- ♦ Gekochte Lebensmittel können ebenfalls kompostiert werden, müssen aber zum Schutz vor Ratten & Co. mit Kalk abgestreut werden
- ♦ Alle Gartenabfälle, Zweige und Äste häckseln
- ♦ Aufbau: unten eine Schicht grobes Häck-

sel oder dünne Zweige zur Belüftung, dann schichtweise Gartenabfälle und Küchenabfälle. Die Schichten mit einem Gemisch aus Urgesteinsmehl (je Kubikmeter 10 kg) und Gartenkalk (Algen-, Hüttenkalk, Kalkmergel, je Kubikmeter 5 kg) bestreuen, auch Hornspäne sind nützlich. Als Zwischenschicht nach ca. 4-5 Schichten gute Gartenerde mit Regenwürmern. Grillkohle kann ebenfalls auf den Kompost. So gewinnen Sie aus Abfällen eine hochwertige und schadstoffarme Gartenerde. Der Komposthaufen braucht viel Feuchtigkeit,

daher offen lassen. 2-3 Jahre ruhen lassen, dann kann feinbröselige schwarze Erde entnommen und auf die Beete gebracht werden. Was noch zu grob ist, wird ausgesiebt und für den nächsten Komposthaufen verwendet. *mh*

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)
Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung
Ziergehölz/Heckenschnitt Hangbefestigung Natursteinarbeiten

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com

Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

Extra günstige Lagerwagen.

Schnell zugreifen.


Volkswagen

Autohaus Wiest GmbH
Robert-Bosch-Str. 17-19, 64625 Bensheim
Tel. 06251/10900, www.wiest-autohaeuser.de

Ihr Inserat für 285,-€ 
11 Schaltungen, zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag 

Kelterei Horn Reichenbach

Tel. 06254-1212 www.kelterei-horn.de 64686 Lautertal - Brandauer Klinger 20
Apfelwein und diverse Fruchtsaftgetränke 

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey
06254-942022



Rätsel für Kinder: welcher Vogel könnte das sein?

Unsere Waldfotos aus dem Januarheft wurden alle gefunden, die Lösung lautete natürlich »Kieselbart«, denn der kennt sich im Wald - und besonders im Felsenmeer - am besten aus. Einen Eintrittsgutschein für die Modellbahnwelt in Fürth haben zwei Kinder aus Lützelbach gewonnen.

Nun möchten wir gerne wissen, welcher Vogel auf diesem Bild wohl gemeint ist. Klein ist er, und er überwintert bei uns. Wer uns den Namen bis zum 11. Februar auf einer Postkarte an Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal schickt (mit Adresse natürlich), der gewinnt eine hübsche Karte mit einer anrührenden Geschichte über diese Vögel sowie einem Suchbild.

Die Redaktion



Harry Hautumm
pixelio.de

GGEW AG übergibt Laptops an die MINT-Garage

Die GGEW AG fördert die Digitalisierung an Schulen: Vorstand Carsten Hoffmann übergab im Januar der MINT-Garage Bensheim zehn Laptops. Die MINT-Garage wurde vom Netzwerk Talente ins Leben gerufen. Zurzeit nutzen etwa 30 Schüler aus allen Bensheimer Schulen dieses Projekt in Bensheim als Ort zum eigenständigen Programmieren, Tüfteln, Ausprobieren und Experimentieren. Zugang zu modernen Technologien sollen die Laptops den Schülern bieten.

„Besonders das Programmieren der Roboter stößt bei den Schülerinnen und Schülern in der MINT-Garage auf großes Interesse, worüber wir uns sehr freuen, gerade mit Blick auf die Anstrengungen zur digitalen Bildung“, betonten Ursula Massoth und Stefanie Dietz vom Netzwerk Talente. „Die Laptops werden gebraucht, damit unsere Talente die benötigten Programme darauf laden und damit arbei-

ten können“, ergänzte Olaf Harjes, Leiter der MINT-Garage.

Beim 13. Schülersymposium des Life-Science Lab des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) und des Explo Heidelberg wurde die MINT-Garage Bensheim mit dem ersten Platz des Schulförderpreises ausgezeichnet. Im Netzwerk Talente werden junge Menschen mit ihren Interessen und Talenten in den MINT-Disziplinen ernst genommen und gefördert. Eine frühzeitige altersangepasste Förderung soll dazu beitragen, daß sich Talente optimal entfalten können, unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht oder kulturellem



Hintergrund. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. [ggew](http://ggew.de)

Was bedeutet MINT?

- athematik
- nformatik
- aturwissenschaften
- echnik

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT






IN CURA

PARKHÖHE LINDENFELS

SENIOREN-RESIDENZ

Die Senioren-Residenz Parkhöhe Lindenfels gehört zur INCURA GmbH, einem privaten, modernen Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Unser Service: Kurzzeit- und Langzeitpflege, beschütztes Wohnen, Palliativpflege, Friseur und Fußpflege im Haus, Fachärzte vor Ort, umfangreiche Angebote zur Tagesgestaltung und vieles mehr.

Gerne laden wir Sie zu einem Kennenlernen ein. Vereinbaren Sie einen Termin. **Wir freuen uns auf Sie.**

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstr. 9 | 64678 Lindenfels | Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de | www.incura.de

WANDERREISEN

„Nur wo Du zu Fuß warst, bist Du auch wirklich gewesen“ – J. W. v. Goethe



von
Tanja
Formatschek
begleitet

05.05. - 12.05.2019

„Entdecke Dein Thassos“

23.11. - 30.11.2019

„La Gomera - Durch Bergdörfer und Zauberwald“

Beratung und Buchung:

Reiseagentur
Tanja Formatschek
Hauptstr. 7
64686 Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57
Mobil: 0176 / 80 17 03 42
tanja.formatschek@takeoff-reisen.de



Spenden für einen guten Zweck anstelle von Kundenpräsenten zu Weihnachten

Sinnvoll einsetzen läßt sich das Budget für Kundenpräsenten, um damit anstelle der Anschaffung von Kleinigkeiten, die später oft doch nur in Schubladen verschwinden, einen Verein zu unterstützen. Schon seit vielen Jahren gibt es die Möglichkeit, quadratmeterweise Regenwald zu erwerben und so vor Rodung zu schützen. Doch die Förderung örtlicher Vereine ist zugleich ein gutes Mittel, um Infrastruktur zu erhalten. Gute Freizeitangebote und breitgefächerte Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sorgen für die Attraktivität der Gemeinde. Mithilfe solcher Spenden, die zudem steuerlich absetzbar sind, wird die Bindung von Verein und Betrieb gestärkt. Einige - wie auch die Durchblick-Redaktion - haben diese Möglichkeit genutzt, zur Freude der



Vereine.
TTC Gadernheim und Spielgemeinschaft JSG Gadernheim-Brandau: der TTC Gadernheim erhielt zur Unterstützung seiner Jugend und Schülerabteilung eine Spende in Höhe von 1000 Euro von Uwe Seyfert, Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses mit Tankstelle in Gadernheim. Übungsleiter Jonas Hofmann und Dr. Karl Kuhn nahmen die Spende, umrahmt von etwas Magie, die auch zur Belustigung der Kids beitrug, von Uwe Seyfert entgegen (Foto unten links). Rouven Müller, Betreuer des JSG Gadernheim-Brandau erhielt zudem eine anteilige Spende des Autohauses für die Spielgemeinschaft zu Anschaffung neuer Trainingsanzüge (Foto oben).

Die Vereinsvertreter bedankten sich für die Förderung ihrer Nachwuchsarbeit bei Herrn Seyfert. us

Waldpiratencamp der Dt. Kinderkrebsstiftung: Die Lautertaler Firma Pelteko GmbH & Co. KG unterstützte in diesem Jahr mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro das „Waldpiraten-Camp“ der „Deutschen Kinderkrebsstiftung“ in Heidelberg. Pelteko Inhaber Dipl.-Ing. Dieter Petruich (Foto unten, links) und sein Geschäftsführer Lothar Zöller (rechts) überreichten den Betrag der Leiterin der Einrichtung Sonja Müller (Mitte) bei einem persönlichen Besuch in Heidelberg. Ein Rundgang durch das Camp und die zugehörigen Wohn- und Therapiegebäude vermittelte den Besuchern viele interessante Informationen über die so wichtige und wertvolle Arbeit, die von Sonja Müller und Ihrem Team



Foto: Petruich



Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik
Lösungen nach Maß
 pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de



Autohaus Seyfert

06254/942113



Cinema schwarz

Fiat 500 L Cross
Aktionsangebot (TZ 2018)
ab 15.340 € in 4 Farben
www.auto-seyfert.de



Gelato Weiß



Donatello Bronze Metallic



Grau Metallic

Nibelungenstr. 755 -761 / 64686 Lautertal - Gadernheim

für und mit den erkrankten Kindern geleistet wird. Diese Einrichtung ist einzigartig in Deutschland.

Die beiden Firmenvertreter sahen sich am Ende des Besuchs bestätigt, daß die diesjährige Spende an die richtige Stelle übergeben wurde. Sie wünschten Sonja Müller und ihrem Team eine weiterhin erfolgreiche Arbeit und noch viele hilfreiche Spenden.

Wie die Lautertaler erfuhren, besteht das Camp seit 15 Jahren in denen sich bis heute rund 6000 Campkinder von ihrer Erkrankung und den Strapazen der Therapie erholen konnten. Ferner wurden viele Familienwochenenden, Seminare für junge Erwachsene und Fortbildungsveranstaltungen für den Bereich der pädiatrischen Onkologie geboten.

Das Camp-Motto 2018 lautete „Der Zauberer von CampOZ“ und die in diesem Jahr betreuten rund 450 Kinder konnten bei vielen gemeinsamen Aktivitäten Mut, Herz und Verstand sammeln. Das Wesentliche für die Kinder war jedoch zu erleben, daß sie diese drei Tugenden alle bereits in sich tragen. Manchmal benötigt es nur das Vertrauen in sich selbst, um dem Mut Raum zu geben, Großes schaffen zu können. *ko*

Mit der Jahresspende 2018 des Durchblick konnten drei Jungimker mit ihrer Arbeit im Imkerverein Lautertal begin-

nen, der Verein hat dadurch drei aktive neue Mitglieder gewonnen.

Anstelle des (vorgezogenen) Weihnachtsgeldpräsentes 2019 unterstützt die Redaktion dieses Jahr den NABU Beedenkirchen bei der Anlage und Pflege einer Blühwiese und etlicher Blühstreifen, wie übrigens auch Julia Scales. Berichte und Fotos werden wieder übers Jahr an dieser Stelle veröffentlicht. *mh*

Das Durchblick-Blühwiesenprojekt 2019



23.02. Fastnacht in Allertshofen & Hoxhohl - mit dem Duo Lifestyle

In Allertshofen und Hoxhohl wird Fastnacht gefeiert: am Samstag, den 23. Februar laden Motorsportclub und Freiwillige Feuerwehr ein, für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen und einfach nur fröhlich zu sein.

Ab 20.11 Uhr geht's rund im Bürgerhaus mit Musik, lustiger Unterhaltung und Büttenreden. Nach dem Programm wird zu flotter Musik getanzt bis in den frühen Morgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Kommet alle, setzt Kappen und Nasen auf! *ab*

Drachendomuseum Lindenfels sucht Verstärkung des Teams

Mit über 5000 Besuchern 2018 war man im Drachendomuseum sehr zufrieden, aber die Öffnungstage und zusätzliche Führungen von Gruppen erforderten großen ehrenamtlichen Einsatz.

Vorsitzender des Vereins Peter C. Woitge dankte allen, die dem Verein geholfen und sich für das Museum im Interesse der Stadt Lindenfels eingesetzt haben. Weitere Helferinnen und Helfer besonders für die Besucherbetreuung sind stets sehr willkommen. Infos: Peter C. Woitge Tel. 06255-4071

Julia Scales – einfach gute Texte

Sie haben etwas zu sagen
- ich bringe es für Sie zu Papier! www.juliascales.de
Mobil 0177 3885314



BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • bormuth-haustechnik.de

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de



Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

*** FLEUROPE ***



myFLORIST
www.myflorist.de



Donnerstag 14.02. Valentinstag wir sind durchgehend für euch da ! Michi & Smike

Nummernvergabe für vorsortierte Flohmärkte in Brandau am 09.02.

Am Samstag 9. Februar von 10-11 Uhr werden die Verkaufsnummern für den vorsortierten Herren- und Frauenflohmärkte am 23. März und den vorsortierten Kinderflohmärkte am 30. März vergeben, Ort: Bürgerhaus Brandau. Pro Person wird nur eine Nummer pro Markt vergeben, die Anmeldegebühr in Höhe von 5 Euro muß gleich entrichtet werden.

Infos:

www.kinderflohmärkte-brandau.de

www.frauenflohmärkte-brandau.jimbo.com

WIR LADEN EIN ZU UNSEREM

KULTURTREFF

FASCHINGSFEIER

Herzlich willkommen zu unserem Kulturtreff, bei dem Heidi Hedtmann durch ein lustiges Programm führt.



Seniorenheim
Parkhöhe Lindenfels GmbH
Friedensehnerstraße 9
64687 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
www.incura.de

Samstag
23.02.2019
Beginn 15.00 Uhr,
Saal EG
Parkhöhe

Schöne Wohnung Lautertal

in Ortsrandlage 3 ZKB mit Terrasse
+ Abstellraum 106 m²
500,- + NK + Heizung.
Zuschriften bitte mit Telefonnummer
unter Chiffre L106 an mh@dbl.t.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch günstig

Unsere Kompaktanzeige

48 Euro*

*12 Schaltungen ab 430 Euro pro Jahr
monatlich wechselnde Einhalte
sind möglich

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.t.de

Neuer Vorstand beim Angelsportverein Lautertal

Janine Kiewitz löst Rolf Herbold als Vorsitzende ab. Der seit 1984 als Vorsitzender amtierende Herbold legte sein Amt in jüngere Hände. Janine Kiewitz war bislang 2. Vorsitzende des Vereins. Weiter wurden während der Jahreshauptversammlung im Januar Sport- u. Jugendwart Hans-Martin Kämmerer zusätzlich zum 2. Vorsitzenden gewählt, Christina Klippel wurde neue Schriftführerin. Dieses Amt lag einige Monate kommissarisch in den Händen des scheidenden Vorsitzenden. Neu eingeführt wurde das Amt eines Jugendsprechers. Hier fiel die Wahl auf Marcel Klippel. Rechnerin bleibt Anita Gülzow.

Weiterhin wurde die überarbeitete

Satzung und Gewässerordnung den Mitgliedern vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Die nächsten vorgesehenen Termine sind die Teilnahme an der Kirchweih mit einem Fischstand und einem Motivwagen der Jugendabteilung sowie das Schnupperangeln am 03. August im Rahmen der Ferienspiele der Gemeinde Lautertal.

Rolf Herbold bedankte sich abschließend bei den Mitgliedern, Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihre Unterstützung in seiner Amtszeit u. wünschte dem Angelsportverein mit einem „Petri Heil“ weitere erfolgreiche Jahre. Er steht dem Verein, falls gewünscht, als Ehrenvorsitzender weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

(Fast) neue Fraktionsspitze bei der SPD Lautertal

Einstimmig wählte die SPD Lautertal den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Tobias Pösel zu ihrem Vorsitzenden. Der Elmshäuser Pösel (30 J.) hat Politikwissenschaft und Geschichte studiert und macht zurzeit ein Examen für das gymnasiale Lehramt in den Fächern Politik, Geschichte und Wirtschaft. Er gehört der Gemeindevertretung an seit 2011 und ist Mitglied im Ortsbeirat Elmshausen. Pösel übernimmt das Amt von Beate Dechnig, die ihr



v. l. Tobias Pösel, Albrecht Kaffenberger, Wolfgang Hechler

Mandat vor kurzem aus familiären Gründen niedergelegt hatte. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender bleibt Wolfgang Hechler. Zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Fraktion ebenfalls einstimmig Albrecht Kaffenberger, der für Beate Dechnig in die Gemeindevertretung nachgerückt ist.

Tobias Pösel bedankte sich in seiner Antrittsrede für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er wolle mit allen Fraktionen in der Gemeindevertretung kollegial zusammenarbeiten, dabei aber auch die Positionen der SPD-Fraktion klar und deutlich gegen andere Meinungen vertreten.

Auch setzt er auf eine eng verzahnte Zusammenarbeit mit Bürgermeister Andreas Heun und Wolfgang Hechler, dem Vorsitzenden der SPD Lautertal. Der aktuell verabschiedete und solide aufgestellte Haushaltsplan der Gemeinde Lautertal zeige, daß es eine

sehr gute Wahl der SPD Lautertal war, Andreas Heun bei der Bürgermeisterwahl zu unterstützen. Man sei auf einem guten Weg. Es sei auch in den kommenden Jahren eine weiterhin gesunde Mischung aus

Konsolidierungsmaßnahmen und priorisierten Investitionen erforderlich, ohne soziale Strukturen zu zerschlagen, erinnerte er unter anderem an Diskussionen um den Erhalt von Lautertalhalle und Jugendpflege, für die sich die SPD einsetzt. Die SPD-Fraktion sehe mit ihren Mitgliedern jederzeit als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. „Zur Halbzeit der Legislaturperiode zeigt die Lage in der aktuellen Gemeindevertretung sehr deutlich, daß es eine verlässliche Sozialdemokratie mit dem richtigen Kompaß für Gerechtigkeit, Solidarität und Freiheit braucht“, so Pösel abschließend. *tp*

Kommunalpolitische Sitzungen

Bürgermeisterwahl Modautal: Bericht folgt im nächsten Durchblick...

07.02. Gemeindevertretung Lautertal, 19:30 Uhr

14.02. Stadtverordnetenversammlung Lindenfels, DGH Kolmbach

26.02. Ortsbeirat Beedenk. im DGH

Neues Programm ab Februar:

Frühjahrssemester der Kreisvolkshochschule Bergstraße mit ca. 550 Kursen, z.B. Gesundheit, Sprachen, Beruf und Soft Skills, Gesellschaft, Kunst und Handwerk, Vorträge, Veranstaltungen. Infos: www.kvhs-bergstrasse.de Programmhefte liegen aus

Regelmäßige Vereinsangebote in Brandau

Die Brandauer Vereine laden zu ihren wöchentlichen Treffen ein:

- Aerobic für jedermann** montags 19 Uhr Bürgerhaus Brandau, Kultur- und Sportgemeinschaft KSG
Laufftreff Sportplatz Brandau dienstags 18.30 Uhr, KSG
Zumba dienstags 16-18 Uhr für Kinder, dienstags 18.30-19.30 Uhr und und donnerstags 19.30 für Erwachsene im Bürgerhaus Brandau, KSG
Training des Schützenverein Brandau dienstags und freitags jeweils 18 Uhr im Schützenhaus
Treffen der Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Brandau jeden 2. Dienstag im Monat im Winter 19.30 Uhr im Gerätehaus, im Sommer 14 Uhr
Chorprobe des Gesangsverein Sängerkunst Brandau um 18 Uhr in der Hofreite



Weitere Vereinstermine

Lautertal

Infos auf www.lautertal.de
 01.02. Jahreshauptversammlung NABU Elms-
 hausen in der SSV Gast-
 stätte am Felsenmeer Rei-
 chenbach 19 Uhr

10.02. Nistkästenreinigung Buchwald, NABU
 Elmshausen, Treff Friedhof Elmshausen 10 Uhr

Termine der Landfrauen Gadernheim

07.02. Abendwanderung 19 Uhr Arztpraxis Schäfer
 13.+20.02. Turbobienen, Florian-Infotreff
 20.02. 18.20 Jugendgruppe Datz, Florian-Infotreff
 26.02. Erzählabend mit Thomas Maul 20 Uhr im
 Florian-Infotreff

Infos: bluhm.tanja@web.de und 0179/1453106

Modautal Infos auf www.modautal.de

01.02. 20 Uhr Jahreshauptversammlung Soziales für As-
 bach (SOFA) Alte Schule Asbach
 15.02. 20 Uhr Museumskino in Asbach, Alte Schule Muse-
 um Asbach
 16.02. Kappenabend Klein-Bieberau / Webern in der
 Schützenklause
 22.02. JHV Kindergarten Klein-Bieberau / Webern, DGH
 22.02. 20 Uhr Jahreshauptversammlung des Schützenver-
 ein Asbach im Schützenhaus
 24.02. Grenzgang Klein-Bieberau / Webern, Treff am
 DGH, Essen im Feuerwehrhaus

Lindenfels

01.02. Jahreshauptversammlung der FFW Schlierbach
 im Hofkaffee Meister 19.30 Uhr
 03.02. Kleintiermarkt des RGZV Ornis Lindenfels in
 Schlierbach Hofcafe Meister 10 Uhr
 03.02. Jahreshauptversammlung der FFW Eulsbach
 in Schlierbach 10:30 Uhr
 08.02. Jahreshauptversammlungen:
 Feuerwehr Lindenfels Mitte im Waldschlösschen
 OWK Lindenfels Gasthaus Ludwigshöhe 19 Uhr
 MGV Liederkrantz Winterkasten Sportlerheim 20 Uhr
 17.02. Abteilungsversammlung der Bouleabteilung
 Seidenbuch im Sporthaus 15 Uhr
 23.02. Faschings-Party des SV Lindenfels im DGH
 Schlierbach 20 Uhr

bitte direkt an
 • info@modautal.de
 • veranstaltungskalender@lautertal.de melden.
 Die Redaktion holt sich die Ein-
 träge dort ab, auf www.dblt.de
 wird ein Link dorthin gesetzt.

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

Volksschauspiele Ötigheim:

Münchhausen 23.06., 07.07., 21.07., 03.08., 01.09.2019
 Fahrt inkl. Eintritt ab € 50,--
 Die Räuber 17.08., 24.08., 31.08.2019
 Fahrt inkl. Eintritt ab € 48,--
 Der gestiefelte Kater 13.07.2019 Fahrt inkl. Eintritt ab € 38,--

Ausflugsfahrten 2019

02.04., 26.11. Adlerwerke Haibach – Modenschau,
 Kaffee + Kuchen € 15,--
 7.4. Narzissenfest mit Blumenumzug in Gérardmer
 Hochvogesen F., inkl. Eintritt € 45,--
 7.4. Ostermarkt Wiesbaden
 – verkaufsoffener Sonntag + Ostermarkt € 18,--
 9.4. Pfalzfahrt mit Besuch Pirmasens und
 Wawi-Schokoladenwelt inkl. Führung € 18,--
 10.4. ZDF-Sendezentrum Mainzer Lerchenberg – inkl.
 Führung. Am Abend Vesperrast in Rheinhessen € 18,--
 16.4. Tagesfahrt zum Hessenpark € 18,--
 17.4. Strohmeengers Odenwälder Schmankerl-Tour
 (Bes. Marzipanfabrik, Nudelfabrik, Whiskey-Destillerie
 – inkl. Nudelbuffet und einem Probeschluck € 20,--
 € 38,--
 06.07. „Der Rhein in Flammen“ – Busfahrt, 2-Gang-
 Abendessen, Schifffahrt mit Stimmungsmusik € 99,--
 06.08. Adlerwerke Haibach – Frühstück mit Kaffee satt, Moden-
 schau, warmes Mittagessen, Schifffahrt Miltenberg,
 Mögl. Stadtbummel € 29,50
 21.09. „Der Rhein in Flammen“ – Busfahrt, warmes
 3-Gang-Menü, Schifffahrt mit Musik und Tanz € 106,--

Urlaubsreisen

18.-21.02.19 Strohmeengers Überraschungstour 4 Tage
 3x ÜN/Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendessen) im Hotel,
 2 Rundfahrten € 225,--
**17.-22.03.19 Saisoneroöffnung in Schreiberhau/
 Szklarska Poreba** 6 Tage
 5x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3x 3 Gang-Abendessen als Buffet,
 1x Abendessen im urigen Riesengebirgsrestaurant, 1x Ab-
 schlussabendessen mit Musik + Rübzahlbesuch) im komfor-
 tablen Hotel, Begrüßungsgetränk, freie Nutzung Hallenbad, Rei-
 seleitung für alle Ausflüge vor Ort, Einreisegebühren, Rundf.
 Stadt Hirschberg/ Jelena Gora, Besuch Polenmarkt, Ausflug
 Schloß Czocha + Teufelsmühle, Rundf. mit Besuch Stadt Bunz-
 lau/ Boleslawiec-Harrachov - Stadtbummel, Besuch Glas-
 museum und -markt € 425,--
17.-23.04.19 Strohmeenger`s Ostertour Sizilien 7 Tage
 Fährüberfahrt Bus + Passagiere: Genua- Palermo und Palermo-
 Genua, 2x ÜN in 2 Bettkabinen innen mit DU/WC inkl. Frühstück
 im Selbstservice, 4x ÜN/HP (erweitertes Frühstück und Abend-
 essen) im Hotel, Ausflüge mit Reiseleitung: Ätna/ Taormina, Paler-
 mo/ Monreale, 2stündige Besichtigung Agrigent, Weinprobe mit
 kleinem Imbiss, Hafensteuern € 830,--
11.- 14.04. Holland inkl. Blumenkorso 4 Tage
 3 x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + Abendessen) im Hotel, inkl. Rund-
 fahrten Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam und Besuch
 einer Bauernkäserei, Grachtenrundfahrt und Alkmaar Käsemarkt
 u. v. m. € 355,--
**18.- 22.04. Fröhliche Ostertage
 in Riegel am Kaiserstuhl** 5 Tage
 4x ÜN/HP(Frühstücksbuffet + 3x3 Gang Abendessen und 1x
 4-Gang Ostermenü) im Hotel, Begrüßungsgetränk, Besuch des
 Osterhasen mit kl. Osterpräsent, Ausflugsfahrten/Besichtigung-
 en: Vogesenrundfahrt mit Col de la Schlucht, Baden-Baden, El-
 sässische Weinstraße mit Besuch von Riquewihir, Kinzig- und Si-
 monswälder Tal € 399,--
5.-10.5. Kroatische Inselwelt 6 Tage
 5xÜN/HP (Frühstücksbuffet + großes Abendbuffet) im 3*Hotel
 in Rabac, jeweils Freigetranke zum Abendessen, Kurtaxe, Be-
 grüßungsgetränk bei Anreise, deutschsprachige Reiseleitung im
 Hotel, Rundfahrten: Fischerdorf Fazana (Gelegenheit Schifffahrt
 Insel Brijuni-Nationalpark) + Pula mit hist. Altstadt, Labin (Stadt-
 führung) und Weinverkostung, Kvarner Bucht mit Opatia € 399,--

Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu.
 Kostenlose Abholung bei Mehrtagsfahrten in Ihrem Wohnort

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Kleine Winterwanderung der Aerobic-Damen des TSV Reichenbach

Wie immer zu Beginn eines neuen Jahres trafen sich die Aerobic-Damen des TSV Reichenbach zu einer kleinen Wanderung nach Elmshausen und zurück mit anschließendem Essen bei Übungsleiterin Claudia Laut. Dabei gab es schöne Ideen und Planungen für die Unternehmungen im Jahr 2019. *khp*



Pilates, Rückengymnastik, Yoga bei den Landfrauen Gadernheim

Jede Woche montags um 18 Uhr treffen sich die Landfrauen Gadernheim zu Gymnastik nach Pilates, Rückengymnastik und Yoga mit Gruppenleiterin Monika Reimund in der Heidenberghalle Gadernheim. Schnuppergäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Infos: bluhm.tanja@web.de und 0179/1453106

Fotobuch zum Jubiläumsjahr des TSV Reichenbach erhältlich

Das Fotobuch zum 125jährigen Jubiläum des TSV Reichenbach ist ab sofort erhältlich. Es beinhaltet alle Abteilungen des Vereins in Gruppenaufnahmen, sowie beim Sport in Aktion und spiegelt den Verein in seinem 125ten Jahr des Bestehens.

Erhältlich im Fotostudio Günter Hogen Reichenbach (Tel. 06254-943049) oder bei der 2. Vorsitzenden Carmen Maus-Gebauer (Tel. 06254-2437) oder bei den Abteilungsleitern. Das Fotobuch kostet 15,80 €.

Infos www.tsv-1893-Reichenbach *khp*

Basar rund ums Kind am 9. März in der Lautertalhalle Elmshausen, Tischreservierung (5 Euro + Kuchen-spende)
kinderbasar-elmshausen@gmx.de

Heimatmuseum Brandau:
Der Besuch des Heimatmuseums in der Hofreite Brandau ist jederzeit nach Vereinbarung möglich.
Infos: Rainer Hubertus 06254-1439.

Vereine: bitte aktuelle Mailadressen melden
Die Gemeinde Lautertal bittet darum, aktuelle Mailadressen für Vereinsverteiler an Frau Schultheiß zu senden:
schultheis@lautertal.de

Mori
Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche
Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
orthopaedie-mori.de

Termine des TSV Gadernheim 2019
07.02 Heidenberghalle gesperrt
16.02 09:00 Uhr Altpapiersammlung
20.02 20:00 Uhr Vorstandssitzung
Infos: <https://tsv-gadernheim.de/termine.html>

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe **somfy.** Montage und Service

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth
☎ 06253-239674

Herbst-Winter-Aktion: 15% Rabatt
auf alle Funkeinsteckantriebe von Somfy

www.kindinger-baufertigteile.de

Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH
The Original Swiss Technology

Größte Auswahl der Region!

Fliesen und mehr

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft – Bürstadt –

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

MARKETING
für mehr **KUNDEN**
und mehr **ERFOLG**

tma pure

tma-pure.de

DESIGN | MARKETING | BÄMI

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Montage von Photovoltaikanlagen
Auch Demontage und Wiederaufbau bei Umbauten
Für Privat- und Firmenkunden

Holzterrassenbau

GUBED

www.gubed.de Gunther Bednarczyk Techn. Produkte & Dienste
Odenwaldstr. 22a 64397 Modautal Tel: 06254 / 9594145 @ gb@pv-pv.de



Vogel des Jahres 2.0: Die Feldlerche

Alljährlich ruft der NABU eine gefährdete Art zum Vogel des Jahres aus. 2019 ist es - zum zweiten Mal - die Feldlerche. Bereits 1998 warnte der NABU, daß dieser Singvogel in vielen Gebieten Deutschlands bedroht ist. Inzwischen ist der Brutbestand weiter stark zurückgegangen: laut Monitoringdaten des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA) sind die Feldlerchenbestände zwischen 1990 und 2015 um 38 Prozent.

Die Feldlerche, der Charaktervogel unserer Agrarlandschaft, erfreut mit ihrem abwechslungsreichen Gesang aus großer Höhe und ist für viele Menschen aus Ackerlandschaften nicht wegzudenken. Die Feldlerche benötigt für ihre Bodennester, als Versteck und zur Ernährung Gräser und Wildkräuter bis maximal 50 Zentimeter Höhe. Abwechslungsreiche Ackerbebauung mit Blühstreifen sind ideal. Das Nest für die üblicherweise zwei bis sieben Eier (bräunlich-grünlich-weiß) wird in



Speiseplan. Beides findet sie immer seltener: schnelle Neueinsaat geräumter Felder und Weiden bieten kaum Nahrungsquellen. Besser sind Stoppelfelder und Flächen die sich nach der Ernte selbst begrünen. Früher konnten Feldlerchen die erste Brut im Wintergetreide, die zweite im Sommergetreide und eine dritte auf Brachen aufziehen. Heute bleibt es häufig bei nur einer Brut. Durch die zunehmende Konzentration des Ackerbaus auf die drei Kulturen Wintergetreide, Mais und Raps sowie den Rückgang von Brachen und Grünland werden immer weniger geeignete Brutflächen geboten.

Helfen kann ein Mix aus Sommer- und Winterkulturen sowie Brachflächen, damit Lerchen noch im späten Frühjahr brüten können. Breite Schneisen (über 10 Meter breite Blühstreifen bzw. Sommergetreidestreifen) in großen Maisflächen bieten dem Vogel Brutstätte und Nahrung. Lichtere Pflanzendecke mit breitem Saatreihenabstand, reduzierte Saatgutstärke und Verzicht auf Pflanzenschutzmaßnahmen sind sinnvoll. Möglichst breite artenreiche Blühstreifen sind besonders effektiv, am besten unregelmäßig verteilt und nicht ausschließlich entlang der Straßen, denn diese werden den Insekten oft zum Verhängnis. Flächenbearbeitung und Mulchen von Wegrändern während der Feldlerchen-Brutzeit

von März bis Ende Juli vermeiden, Hunde nicht frei in den Blühflächen - auf Feldern sowieso nicht! - laufen lassen.

mh, NABU Wolfgang Heimer HGON (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz)

Kostenlose Kleinanzeigen
max 80 Zeichen bitte Mail an mh@dbit.de

„Motorrad-Garage, 2,00 x 2,00 m, ab sofort bis Mai 2019 zu vermieten. Tel. 06251/38433



Tierärzte / Tierheime / Tierschutz

Tierärztlicher Notdienst:

- 02./03.02. Praxis Jekel 06164-2059
- 09./10.02. Praxis Tritsch 06164-912430
- 16./17.02. Praxis Keil 06254-943464
- 23./24.02. Praxis Jekel 06164-2059

Weiterer Tierarzt: Dr. Klesen Ersthofen 06167-912328

auch auf www.tierarztpraxis-lautertal.com

Tierheime und Einrichtungen

- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- Tierheim Heppenheim Außerhalb 65, 06252 -72637
- Newsletter über www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Länger hält länger!
Mit einer permanenten Imageanzeige sind Sie Heft für Heft präsent.

Fragen Sie nach unseren Dauerschaltungsrabatten! mh@dbit.de!

Abholung im Modautal möglich

Seit 1996

bio tierkost
freundlich füttern

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Ausflugs-
tipps

Öffnungszeiten im Winter
Bioversum: Di bis Fr 11-17 Uhr
Sa, So, Feiertage: 10-17 Uhr
Freilandlabor ab 26. März
Jagdschloß Mi-Fr 13-17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10-17 Uhr



bioversum
JAGDSCHLOSS
KRANICHSTEIN

Das bioversum ist Teil des Ensembles Jagdschloss Kranichstein. Unter dem Motto „Erhalt der biologischen Vielfalt - Herausforderung für die Zukunft“ bietet dieser Ausflugstipp ins Zeughaus des Jagdschlusses ein Erlebnis auch für trübe Tage.

Hier wird erlebbar, wie eng unsere Kulturgeschichte mit der Naturgeschichte verwoben ist. Das bioversum will interessierten Besuchern etwa am Beispiel des Buchenwaldes und der damit zusammenhängenden Lebensräume die Bedeutung der biologischen Vielfalt als Existenzgrundlage allen Lebens näher zu bringen. Dabei stellt es die biologische Vielfalt als untrennbaren Teil der kulturellen Entwicklung des Menschen am Beispiel Kranichsteins in den Mittelpunkt. Ziel ist die Vermittlung elementarer biologischer, ökologischer und kultureller Zusammenhänge im Blickpunkt der Begegnung mit der Natur. Hier kann man auch Kindergeburtstage unter dem Motto „Forschen - Konstruieren - Erleben“ feiern. *mh*

Fotos: cp.



Im Februar bietet das bioversum mehrere Workshops für Kinder und Erwachsene an:

- 03.02. Waldemars Waldgeschichten: Wie aus einem kleinen Samen ein großer Baum wird... 11-12:30 Uhr
 - 03.02. Besucherlabor: Winterschlaf und Frostschutzmittel – Was machen Pflanzen eigentlich im Winter? 14 Uhr
 - 10.02. Besucherlabor: Kletterkünstler Efeu – Dem Erfolgsgeheimnis der Kletterpflanze auf der Spur 14 Uhr
 - 10.02. Besucherwerkstatt: Vom Geweih zum Knopf – Knöpfe aus Geweih schnitzen und polieren 11-12:30 Uhr
 - 16.02. Workshop für Erwachsene: Messer im Griff – Messergriff aus Knochen schnitzen unter Anleitung der Drechslermeisterin und Knochenschnitzerin Astrid Dingeldey 10-17:30 Uhr (Kosten: 90,- Euro pro Person)
 - 17.02. Besucherlabor: Boskop, Elstar und Topaz – Apfelsorten im Geschmackstest; 14-15:30 Uhr
 - 17.02. Falknervorführung: Akrobaten der Lüfte im Jagdschloss Kranichstein 15:00 Uhr
 - 23.02. Workshop für Erwachsene: Fashion Fauna - Künstlerisch-kreatives Arbeiten mit den Schätzen der Natur; Geweihe, Federn, Knochen - der Wald ist voller Kurzwaren! Mit Künstlerin Emmanuelle Rapin 10-17 Uhr
 - 24.02. Besucherlabor: So ein Dickschädel! Was uns Knochen alles über ein Tier verraten 14-15:30 Uhr
 - 24.02. Besucherwerkstatt: Vom Knochen zur Nadel - schnitzen einer funktionsfähigen Nadel aus Knochen 11 Uhr
- Zu allen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich: bioversum Jagdschloss Kranichstein, 06151-97111888, anfrage@jagdschloss-kranichstein.de**

UND
WANN
DRUCKEN
WIR
FÜR
SIE?

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modastraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de

